

# Ergebnisse der TANCO Studie zum Thema Verhütungssituation in Deutschland

---

Dezember 2015

## Erarbeitet für:

Praxis Frau Dr. med. Stefanie Hildenhagen

Teilnehmende Patientinnen: 116

## Psyma Team:

Katrin Weigand

Marian Mihelic

Passionate People.  
Creative Solutions.

## Gliederung

**1 Allgemeine Fragen zu bestehenden Verhütungsmethoden** [> zum Kapitel](#)

**2 Fragen zu der Anwendung der Pille und Notfallkontrazeptiva** [> zum Kapitel](#)

**3 Fragen zur Langzeitverhütung** [> zum Kapitel](#)

**4 Fragen zum Besuch und der Verhütungsberatung in der eigenen Praxis** [> zum Kapitel](#)

**5 Statistische Daten** [> zum Kapitel](#)

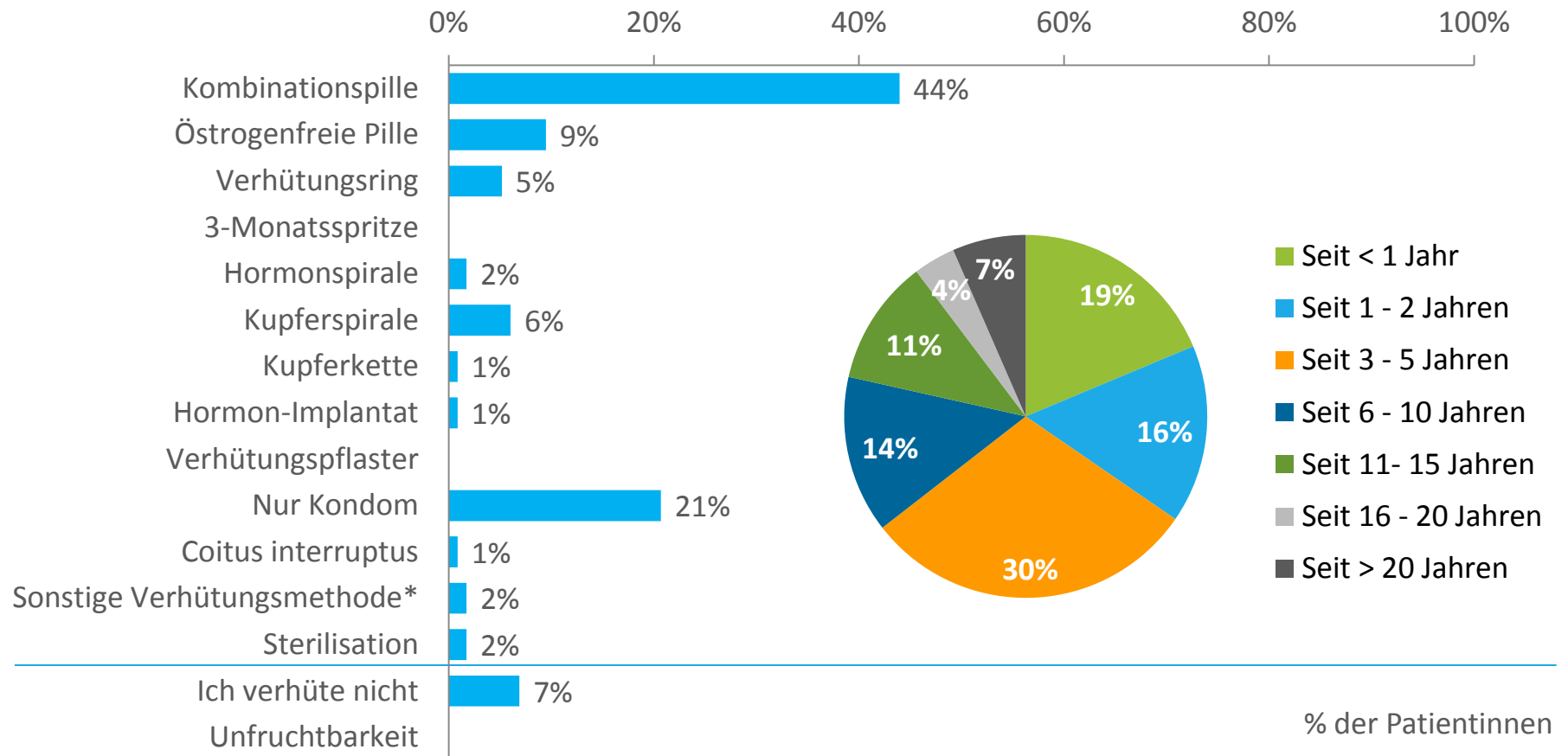
# 1. Allgemeine Fragen zu bestehenden Verhütungsmethoden

---



## Verteilung und Anwendungsdauer der aktuellen Verhütungsmethode

Basis: alle Patientinnen



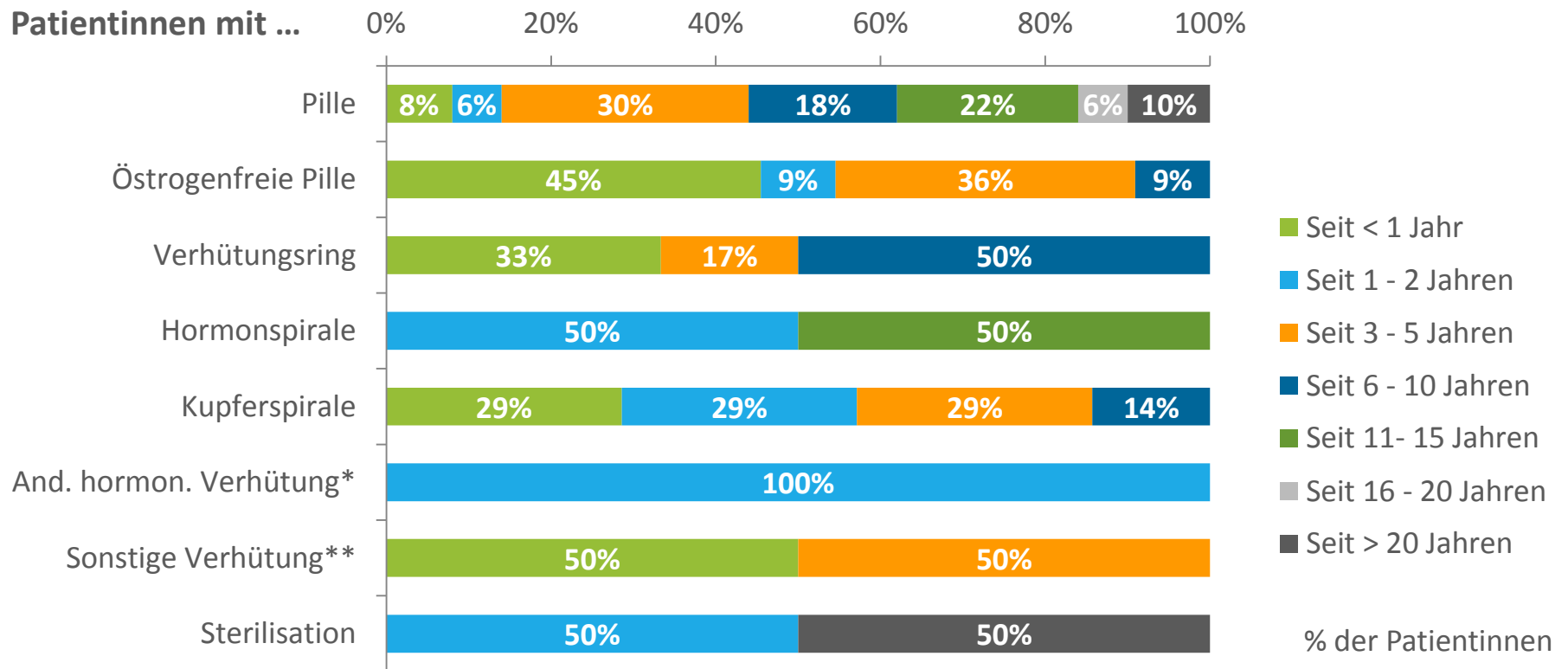
Q.12 (c) Patientinnen: Wie verhüten Sie momentan? n=116 Patientinnen;

\* Sonstige Verhütungsmethode: Temperaturmessung, Persona, Chem. Verhütungsmittel, Pille danach, Sonstiges

Q.15 (c) Patientinnen: Seit wann wenden Sie die genannte Verhütungsmethode an? n=108 Patientinnen, die verhüten



## Anwendungsdauer der aktuellen Verhütungsmethoden



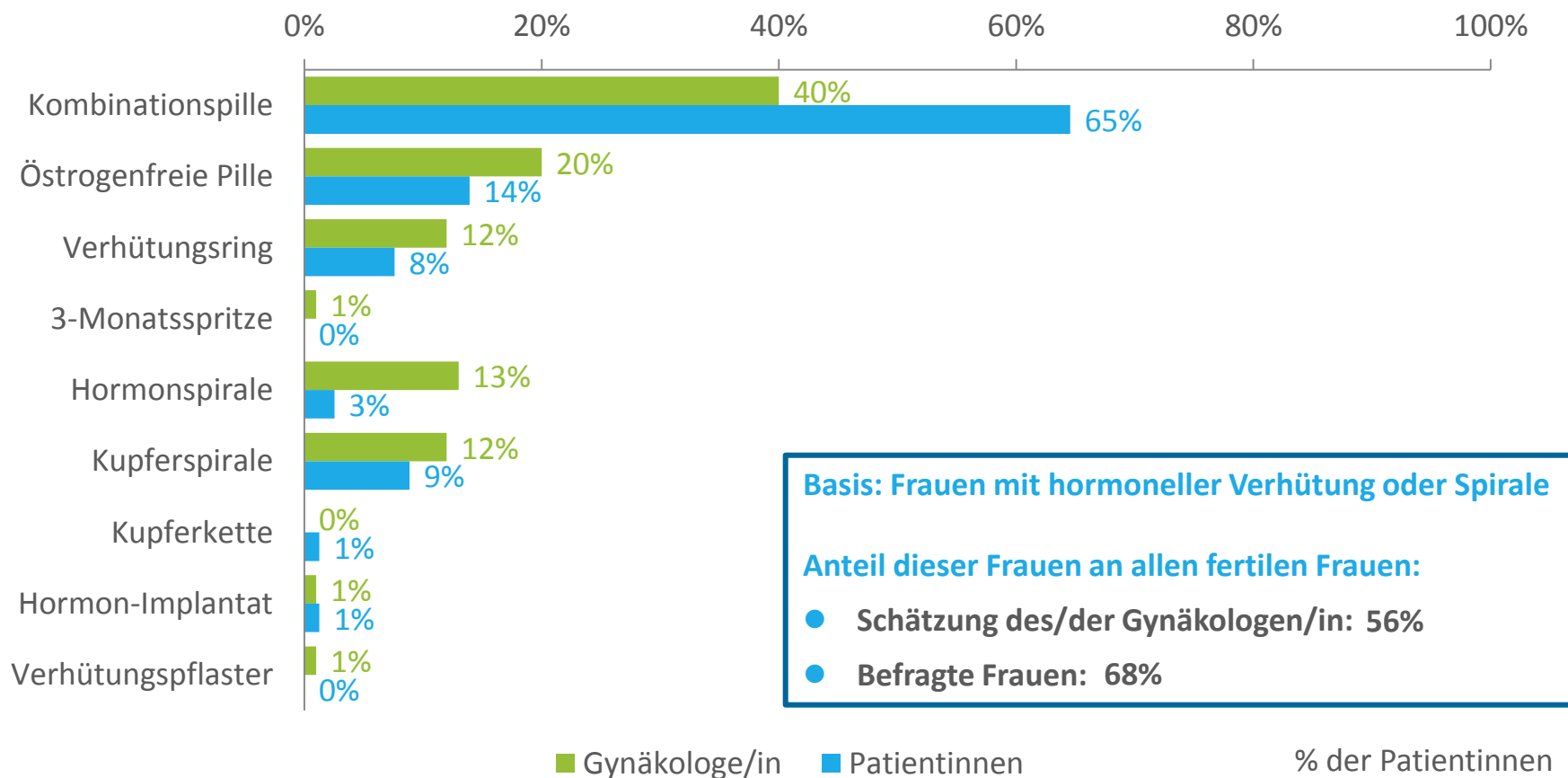
Q.15 (c) Patientinnen: Seit wann wenden Sie die genannte Verhütungsmethode an? n=108 Patientinnen, die verhüten

\* Andere hormon. Verhütung: Hormon-Implantat, Verhütungspflaster

\*\* Sonstige Verhütung: Temperaturmessung, Persona, Chem. Verhütungsmittel, Pille danach, Sonstiges

## Verteilung der aktuellen Verhütungsmethoden aus Arzt- und Frauensicht

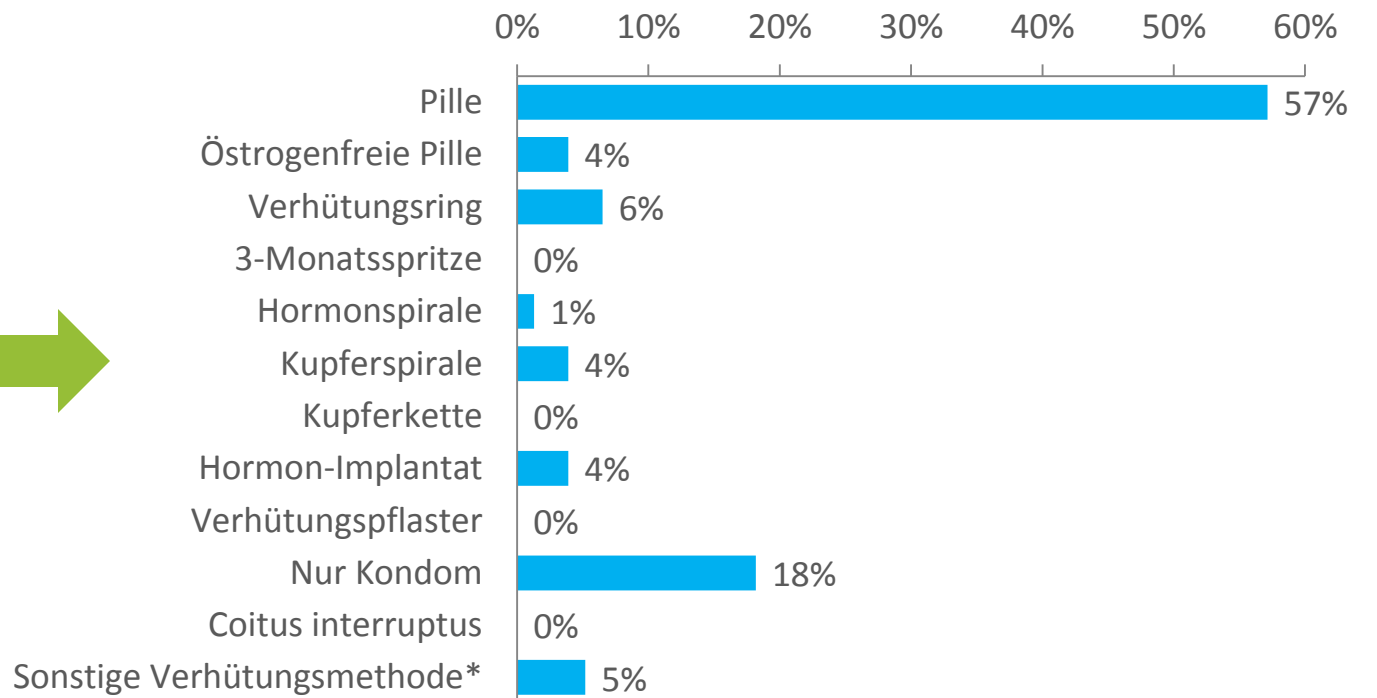
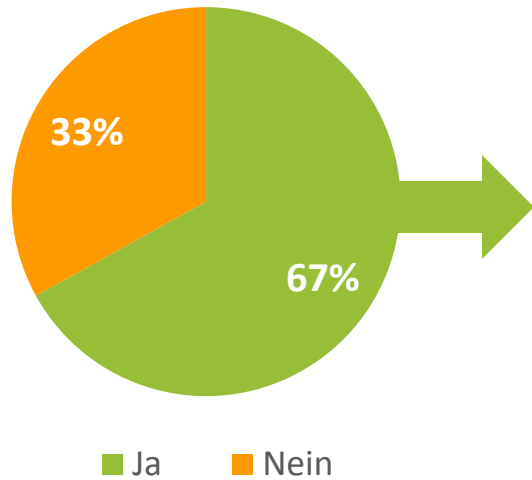
Basis: Frauen mit hormoneller Verhütung / Langzeitverhütung





## Vorherige / frühere Verhütungsmethode

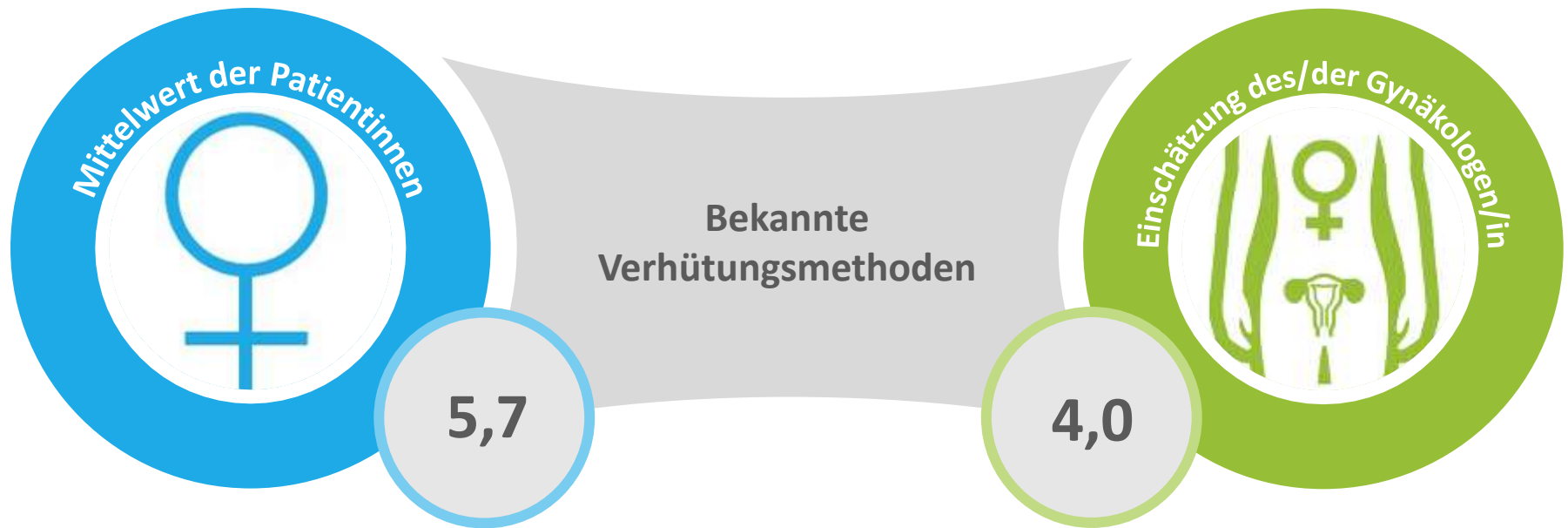
### (Andere) Frühere Verhütungsmethode



% der Patientinnen

Q.16 (c) Patientinnen: Haben Sie vor Ihrer jetzigen Methode schon eine andere Verhütungsmethode verwendet? / Haben Sie früher schon einmal verhütet? n=116 Patientinnen; \* Sonstige Verhütungsmethode: Temperaturmessung, Persona, Chem. Verhütungsmittel, Pille danach, Sonstiges  
 Q.17 (c) Patientinnen: Wie haben Sie früher / vor Ihrer jetzigen Methode verhütet? n=77 Patientinnen, die früher, vorher schon mal (anders) verhütet haben

## Anzahl der Verhütungsmethoden, die den Patientinnen bekannt sind

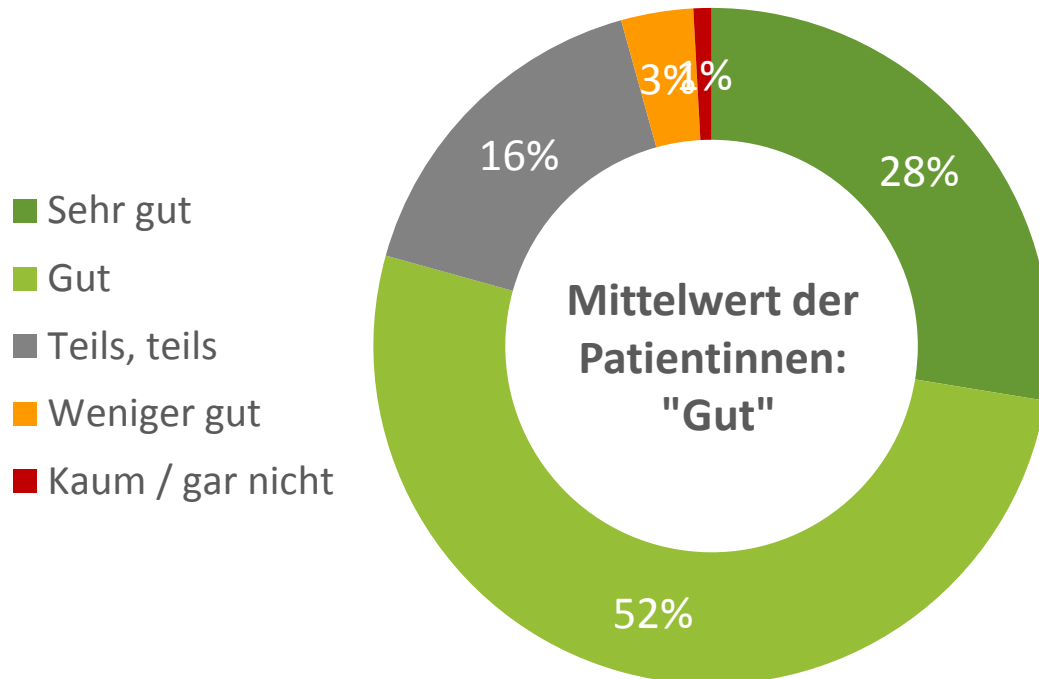


Die Anzahl der Verhütungsmethoden, die den befragten Frauen bekannt ist, wird vom Gynäkologen / von der Gynäkologin unterschätzt.





## Wahrnehmung der Informationssituation der Patientinnen



**Einschätzung des/der Gynäkologen/in: "Gut"**

% der Patientinnen

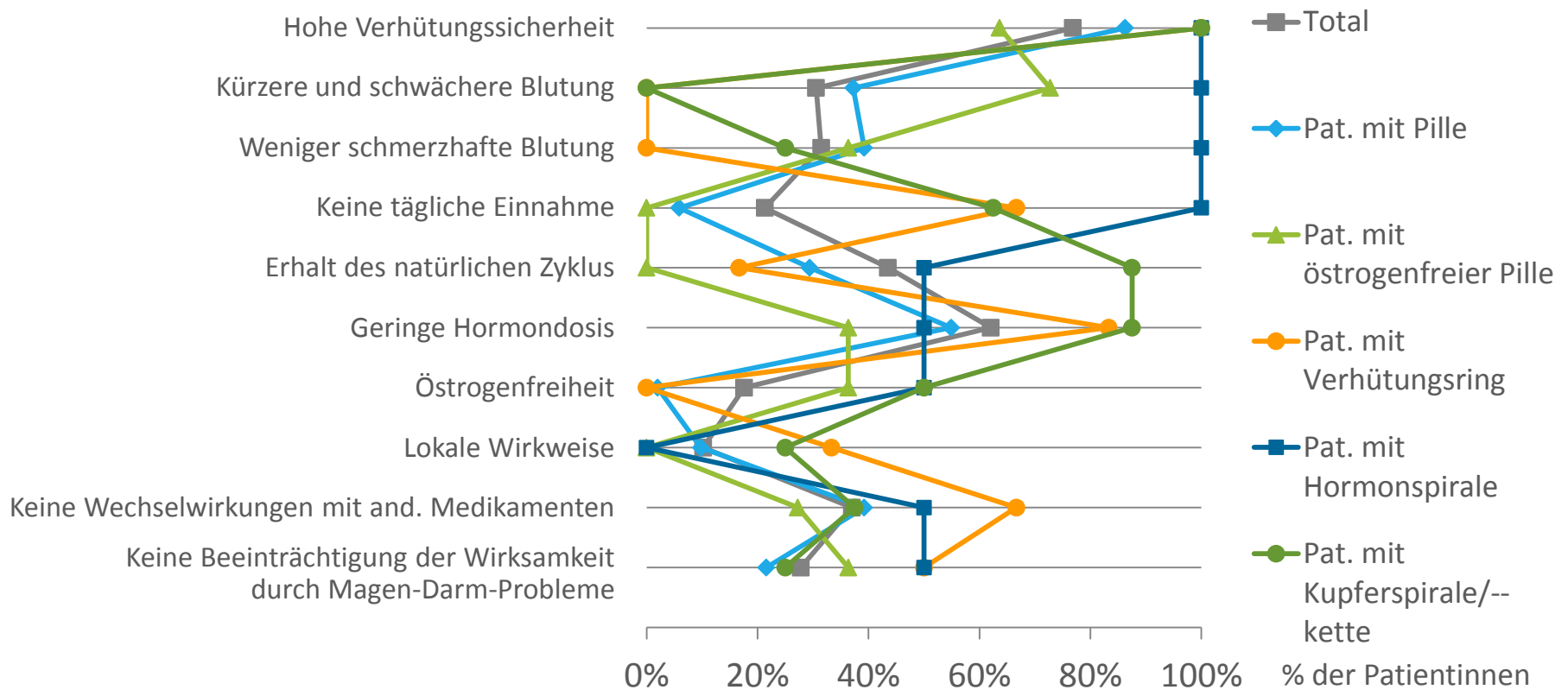
Q.11 (c) Patientinnen: Wie gut fühlen Sie sich aktuell über alle zur Verfügung stehenden Verhütungsmethoden informiert? n=116 Patientinnen

Q.11 (c) Gynäkologen: Wie gut fühlen sich Ihre Patientinnen im Durchschnitt über alle zur Verfügung stehenden Verhütungsmethoden informiert?

## Erwartungen an die eigene Verhütungsmethode

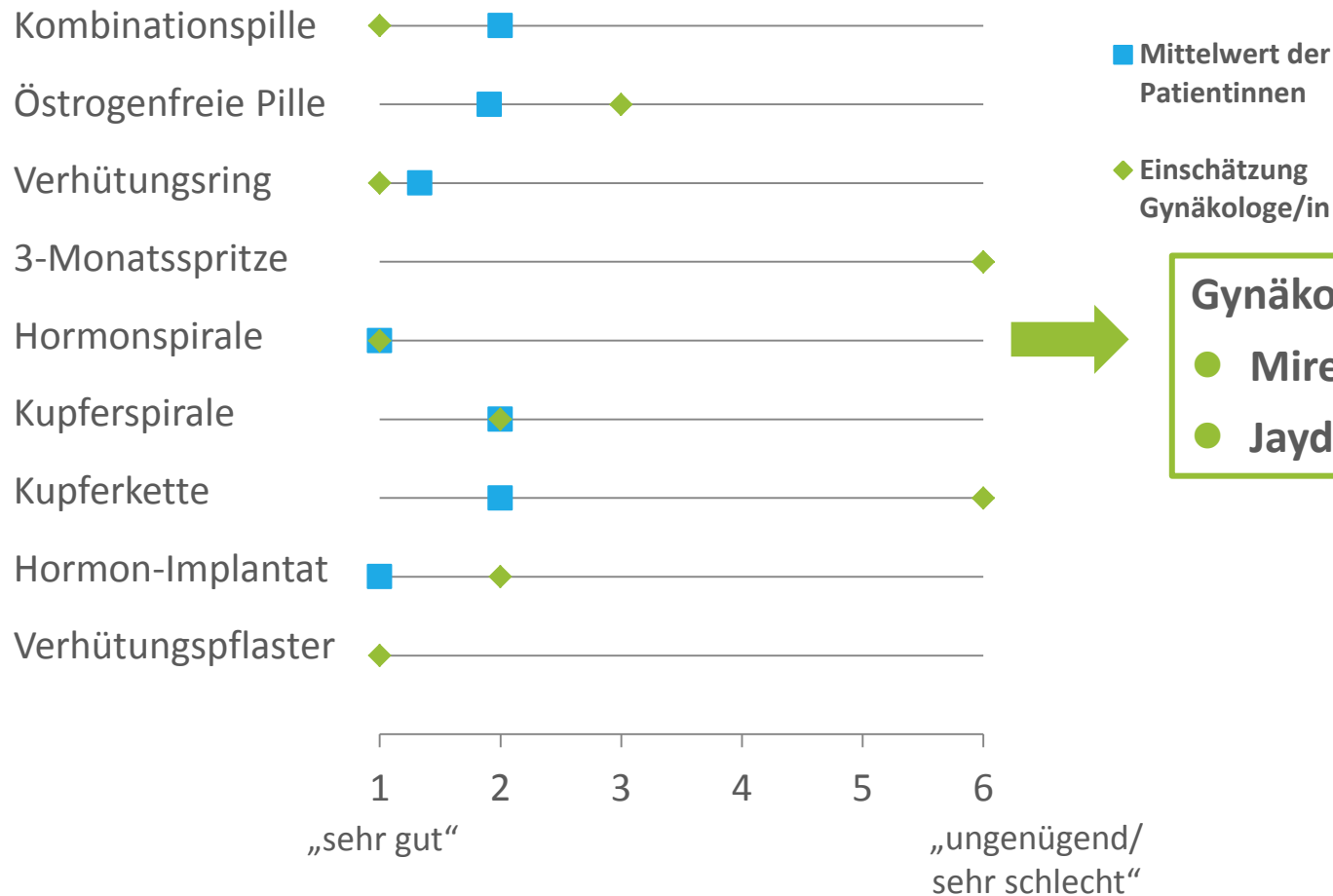


### Anteil Patientinnen, denen das wichtig ist





## Zufriedenheit mit Verhütungsmethoden

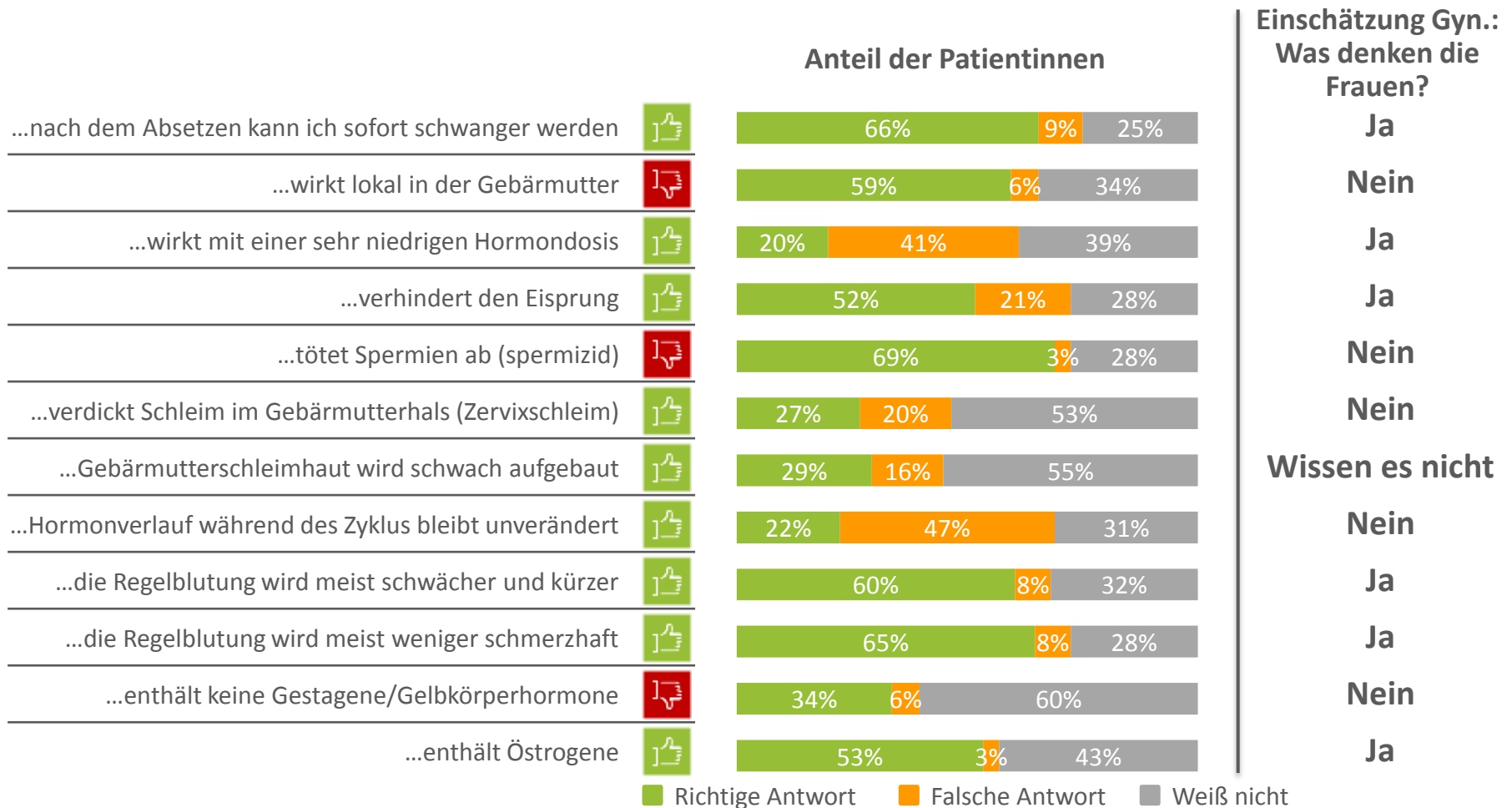


**Gynäkologe/in:**

- Mirena®: sehr gut
- Jaydess®: sehr gut

Q.14 (c) Patientinnen: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer derzeitigen Verhütungsmethode? n=108 Patientinnen, die derzeit verhüten  
 Q.14 (c) Gynäkologen: Wie zufrieden sind Sie als Ärztin / Arzt generell mit den nachfolgend aufgelisteten Verhütungsmethoden?

## Wissen der Patientinnen über die Wirkungsweise von Verhütungsmethoden Kombinationspille

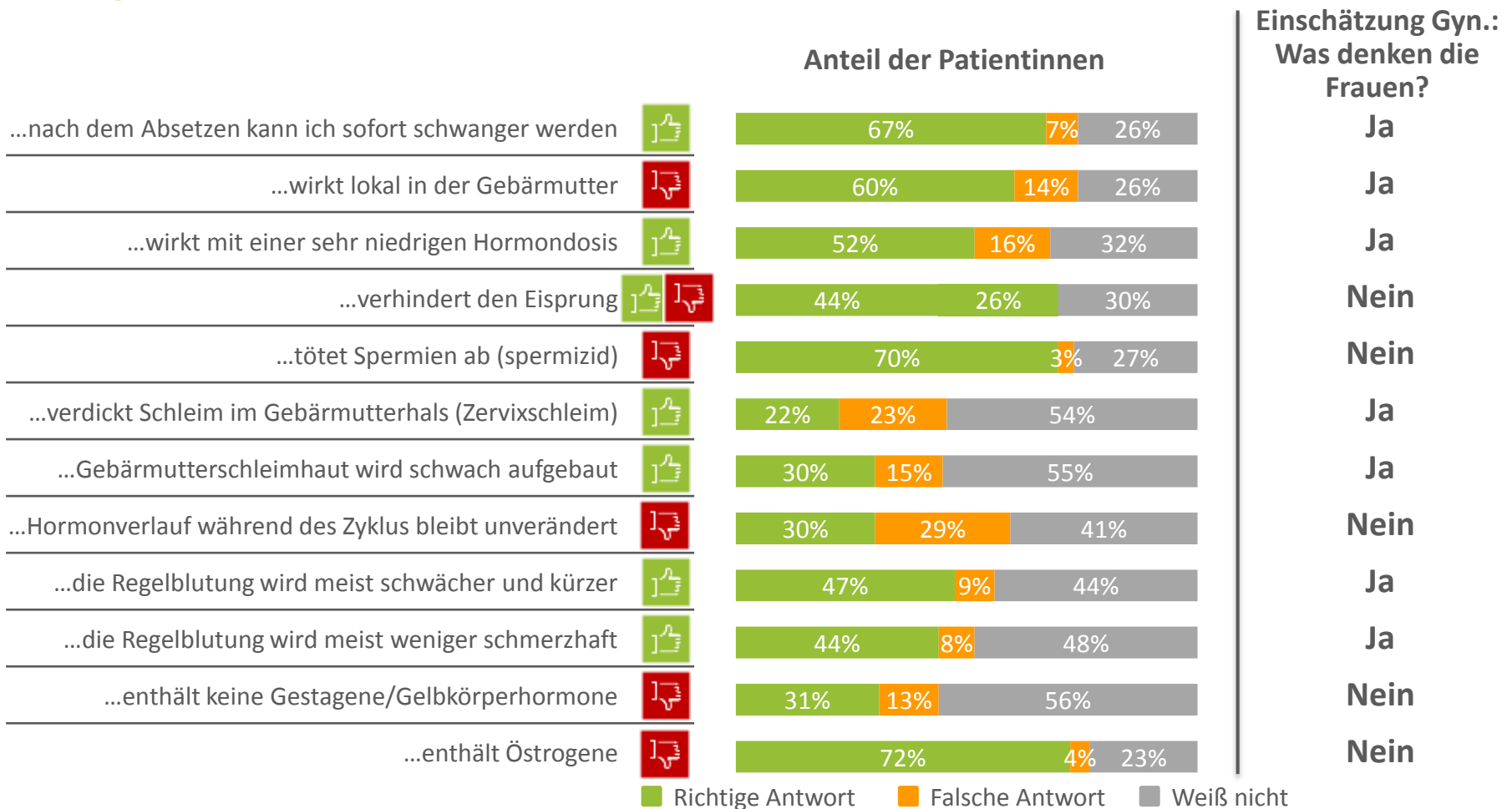


Q.23.a (c) Patientinnen: Was denken Sie, wie die folgenden Verhütungsmethoden wirken? n=116 Patientinnen

Q.23.a (c) Gynäkologen: Was meinen Sie, was denken Ihre Patientinnen, wie die folgenden Verhütungsmethoden wirken?

## Wissen der Patientinnen über die Wirkungsweise von Verhütungsmethoden

### Östrogenfreie Pille

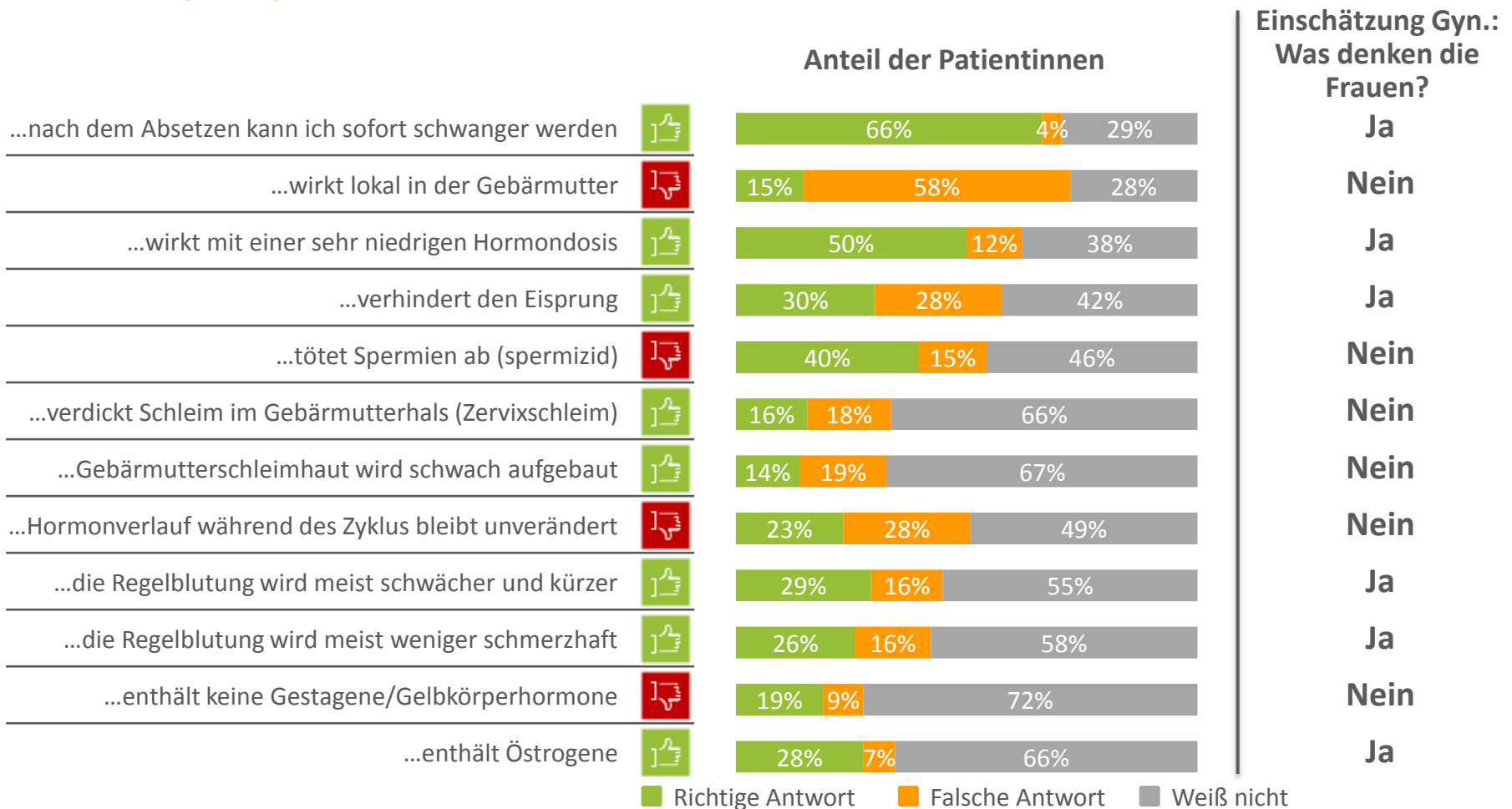


Q.23.b (c) Patientinnen: Was denken Sie, wie die folgenden Verhütungsmethoden wirken? n=116 Patientinnen

Q.23.b (c) Gynäkologen: Was meinen Sie, was denken Ihre Patientinnen, wie die folgenden Verhütungsmethoden wirken?

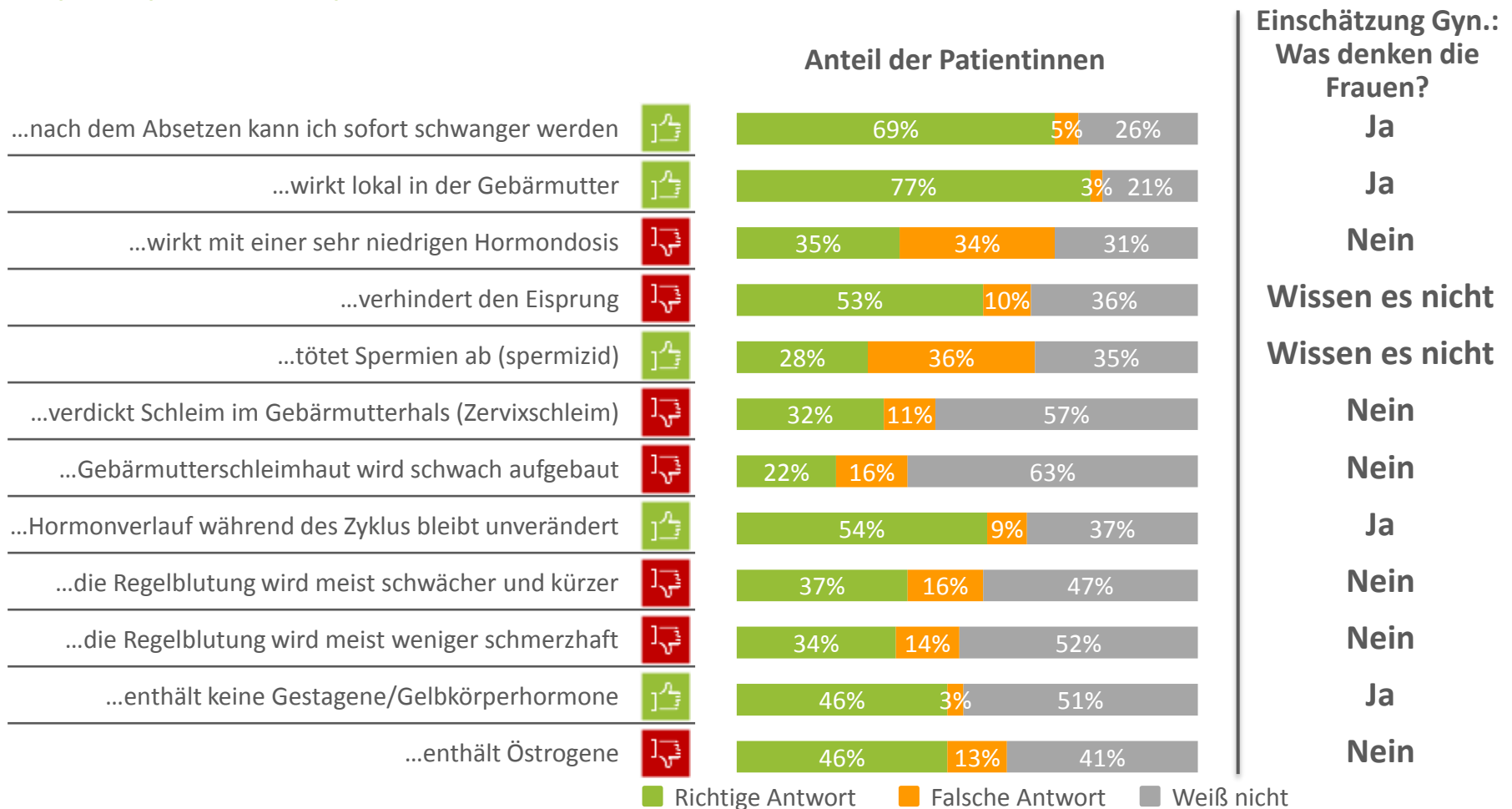
## Wissen der Patientinnen über die Wirkungsweise von Verhütungsmethoden

### Verhütungsring



Q.23.c (c) Patientinnen: Was denken Sie, wie die folgenden Verhütungsmethoden wirken? n=116 Patientinnen  
 Q.23.c (c) Gynäkologen: Was meinen Sie, was denken Ihre Patientinnen, wie die folgenden Verhütungsmethoden wirken?

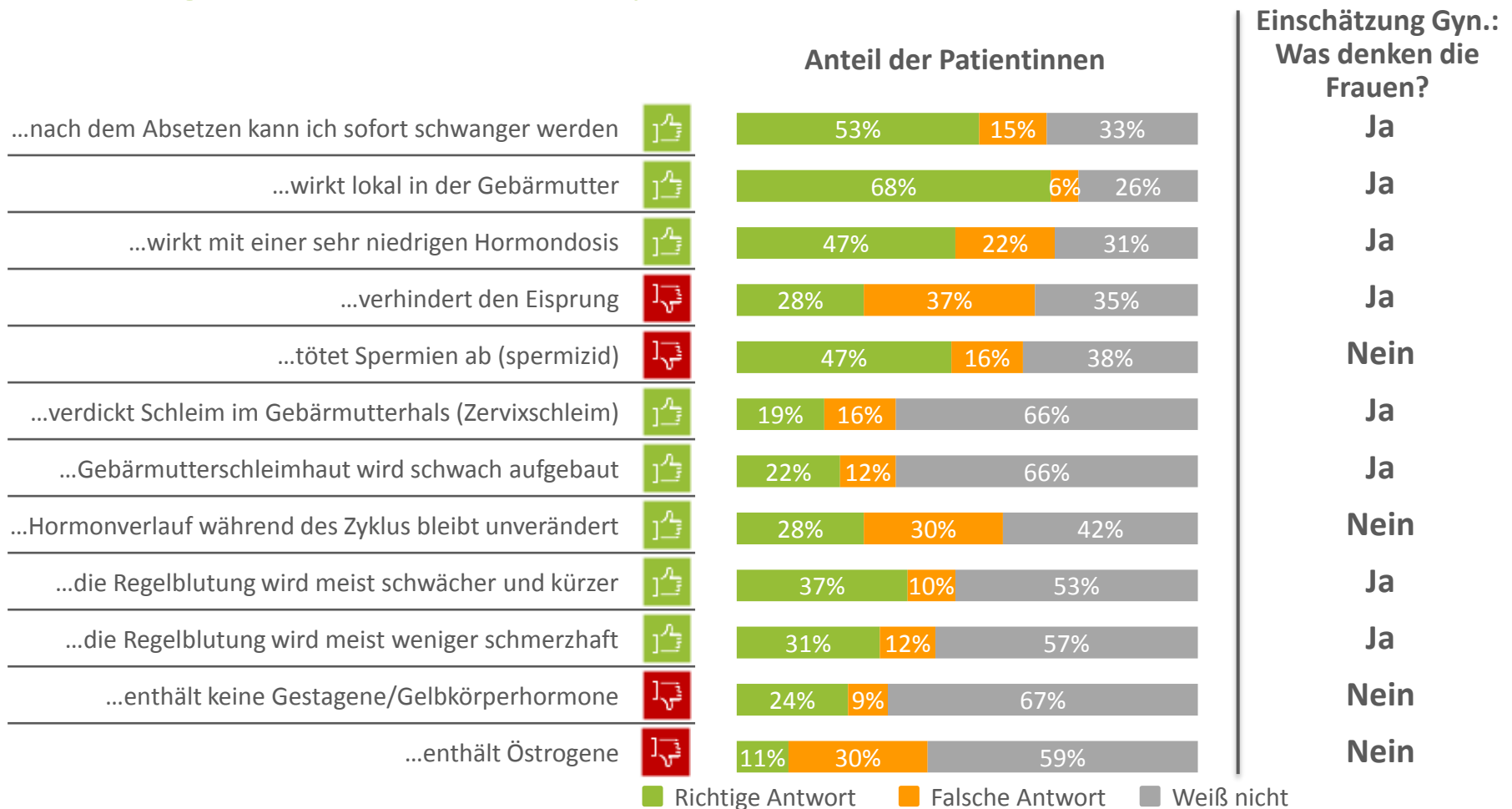
## Wissen der Patientinnen über die Wirkungsweise von Verhütungsmethoden Kupferspirale / Kupferkette



Q.23.d (c) Patientinnen: Was denken Sie, wie die folgenden Verhütungsmethoden wirken? n=116 Patientinnen

Q.23.d (c) Gynäkologen: Was meinen Sie, was denken Ihre Patientinnen, wie die folgenden Verhütungsmethoden wirken?

## Wissen der Patientinnen über die Wirkungsweise von Verhütungsmethoden Verhütungsschirmchen / Hormonspirale



Q.23.e (c) Patientinnen: Was denken Sie, wie die folgenden Verhütungsmethoden wirken? n=116 Patientinnen

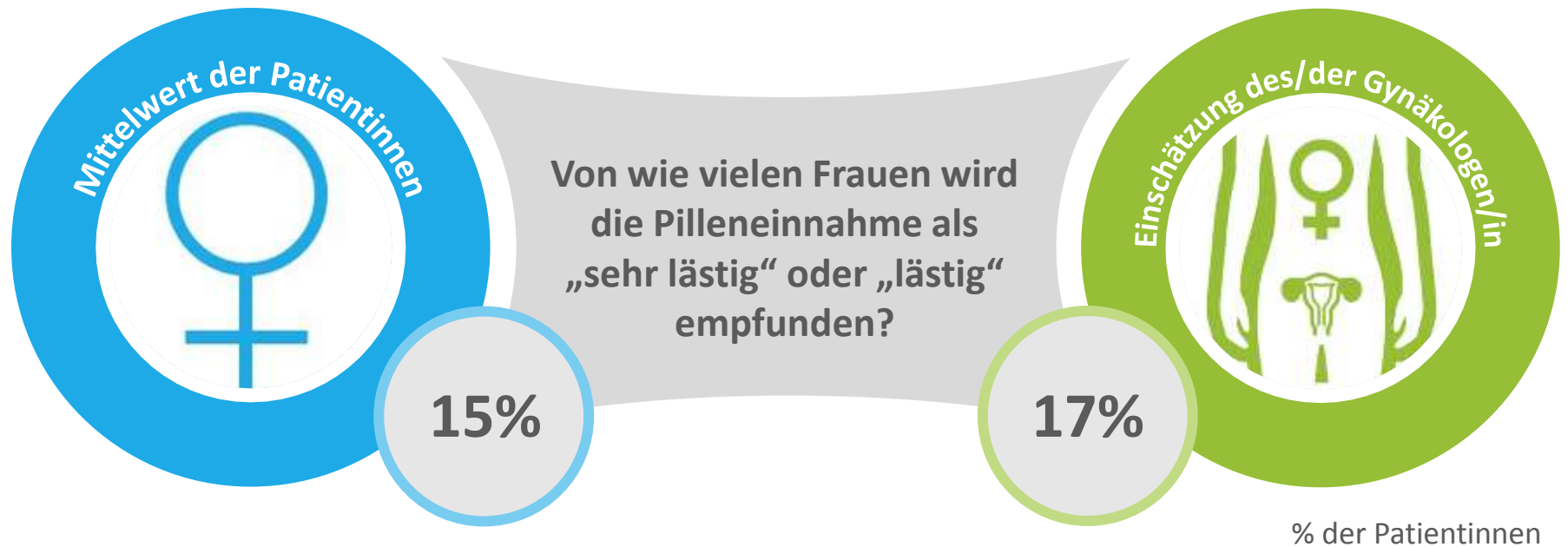
Q.23.e (c) Gynäkologen: Was meinen Sie, was denken Ihre Patientinnen, wie die folgenden Verhütungsmethoden wirken?



## 2. Fragen zu der Anwendung der Pille und Notfallkontrazeptiva

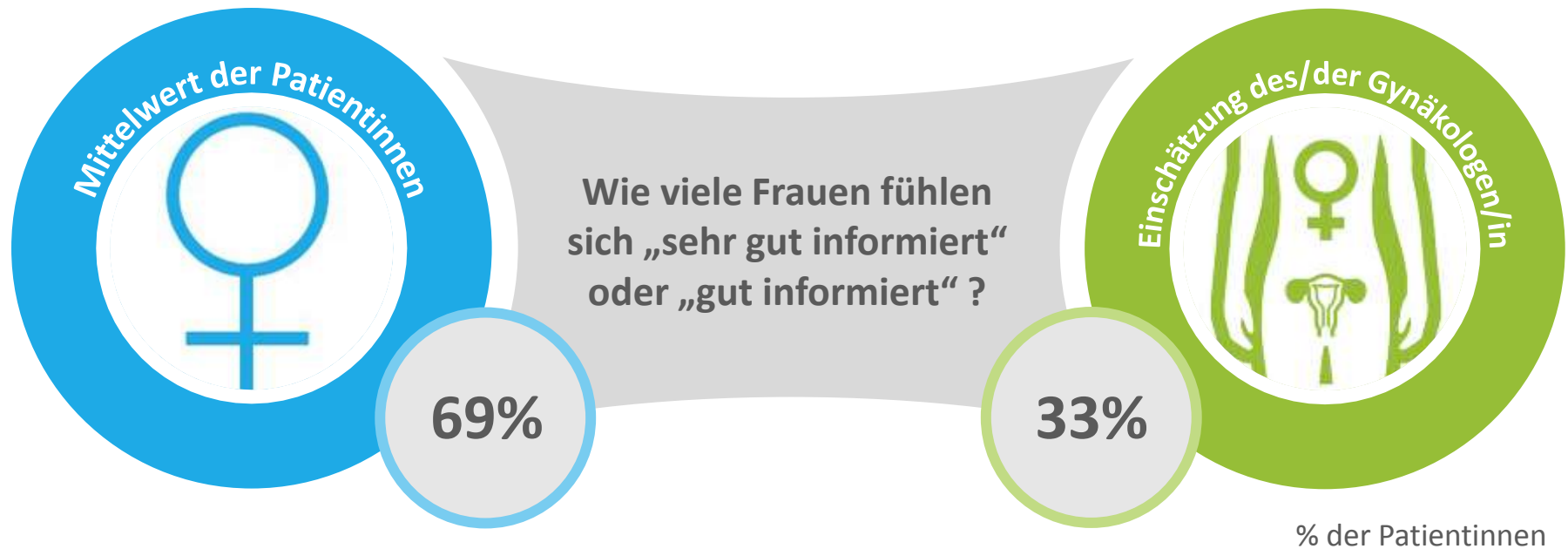
---

## Anteil der Pillen-Verwenderinnen, die die Pilleneinnahme lästig finden



**Der Anteil der Pillenverwenderinnen, die die Pilleneinnahme als (sehr) lästig empfinden, wird vom Gynäkologen / von der Gynäkologin realistisch eingeschätzt.**

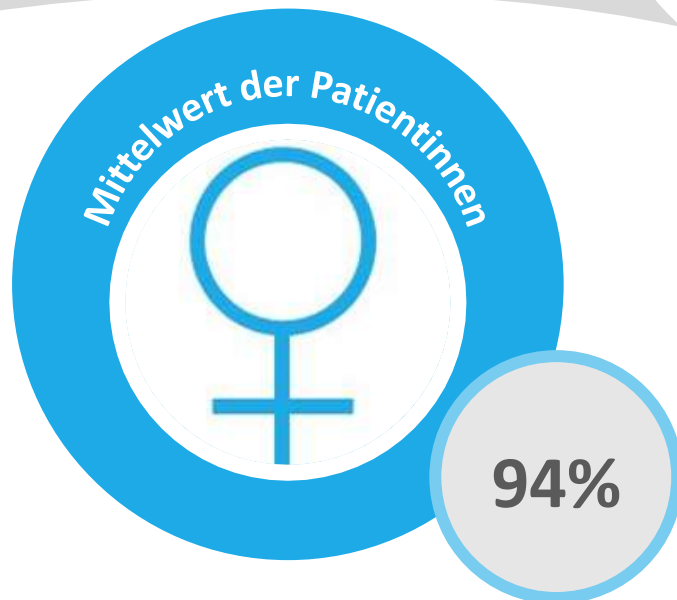
## Anteil der Pillen-Verwenderinnen, die sich bzgl. Risiken durch Einnahmefehler, Wechselwirkungen und Magen-Darm-Problemen gut informiert fühlen



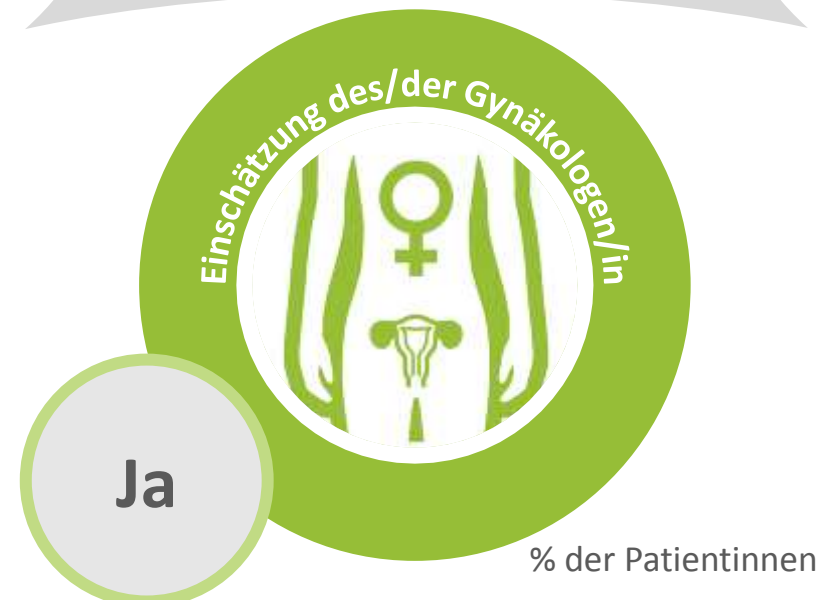
**Der Anteil der Pillenverwenderinnen, die sich bezüglich Risiken durch Einnahmefehler, Wechselwirkungen und Magen-Darm-Probleme gut informiert fühlen, wird vom Gynäkologen / von der Gynäkologin unterschätzt.**

## Anteil Pillenverwenderinnen, die den Einfluss anderer Medikamente (z. B. Antibiotika, Johanneskraut, etc.) auf die Verhütungssicherheit der Pille kennen

Anteil der Frauen die wissen, dass andere Medikamente die Verhütungssicherheit der Pille beeinflussen können

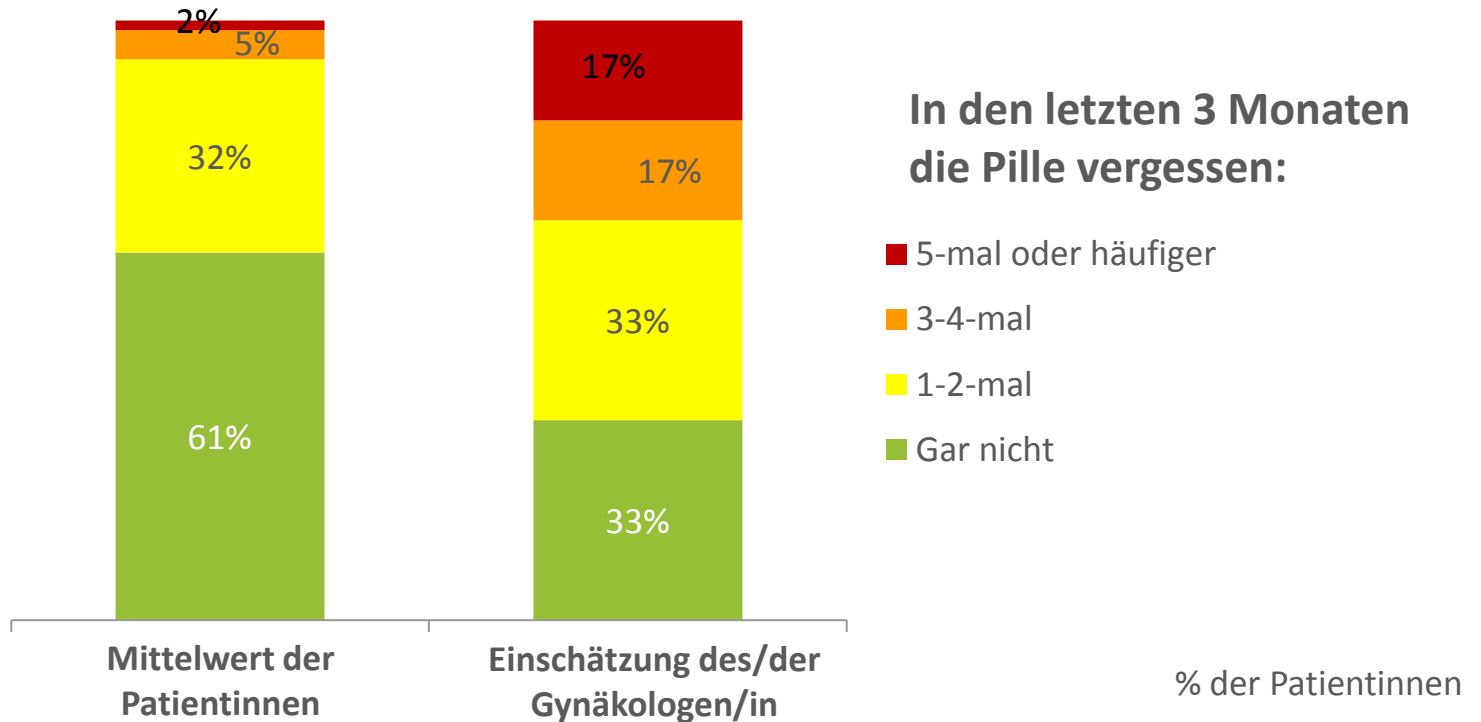


Einschätzung des/der Gynäkologen/in, ob der Einfluss bekannt ist





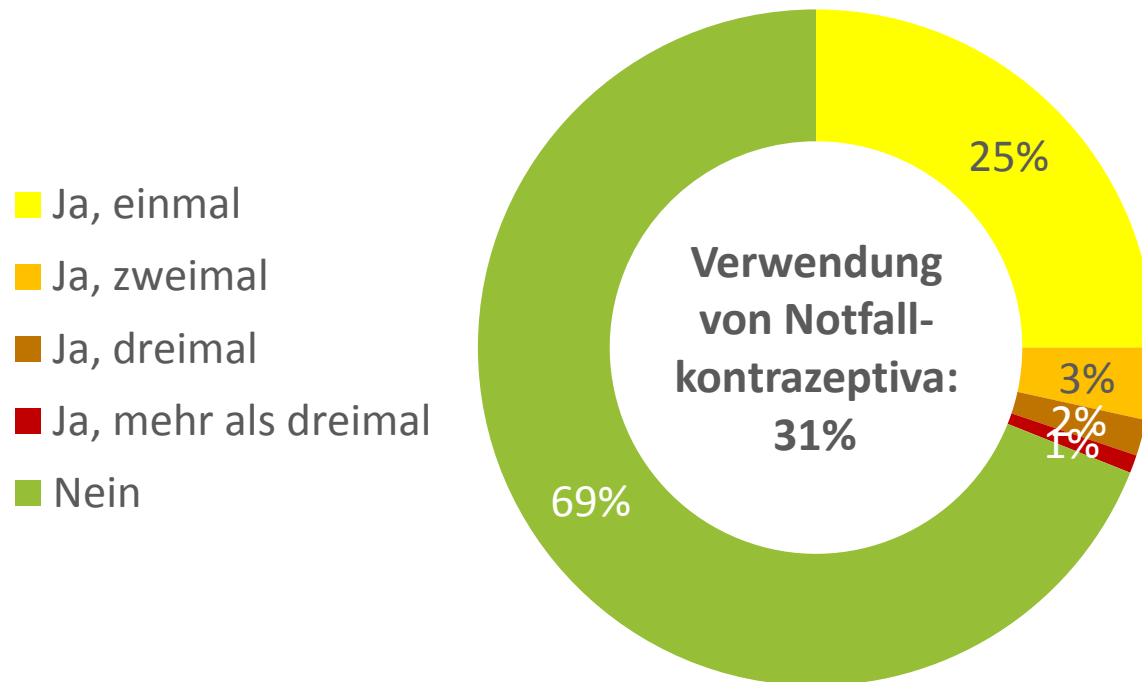
## Häufigkeit und Anteil der Pillenverwenderinnen, die die Pille in den letzten 3 Monaten vergessen haben



**Der Anteil der Pillenverwenderinnen, die die Pille in den letzten 3 Monaten vergessen haben, wird vom Gynäkologen / von der Gynäkologin größer eingeschätzt, als sie eigentlich ist.**

Q.21 (c) Patientinnen: Wie häufig haben Sie in den letzten 3 Monaten die Pille vergessen? n=62 Pillenverwenderinnen  
 Q.21 (c) Gynäkologen: Wie viele Ihrer Pillenverwenderinnen haben in den letzten 3 Monaten wie häufig die Pille vergessen?

## Häufigkeit und Anteil der Patientinnen, die schon einmal Notfallkontrazeptiva („Pille danach“) genommen haben



Einschätzung des/der Gynäkologen/in für den Anteil der Verwender: **56%**

% der Patientinnen



**Der Anteil der Patientinnen, die bereits auf Notfallkontrazeptiva zurückgegriffen haben, wird vom Gynäkologen / von der Gynäkologin größer eingeschätzt, als er eigentlich ist.**

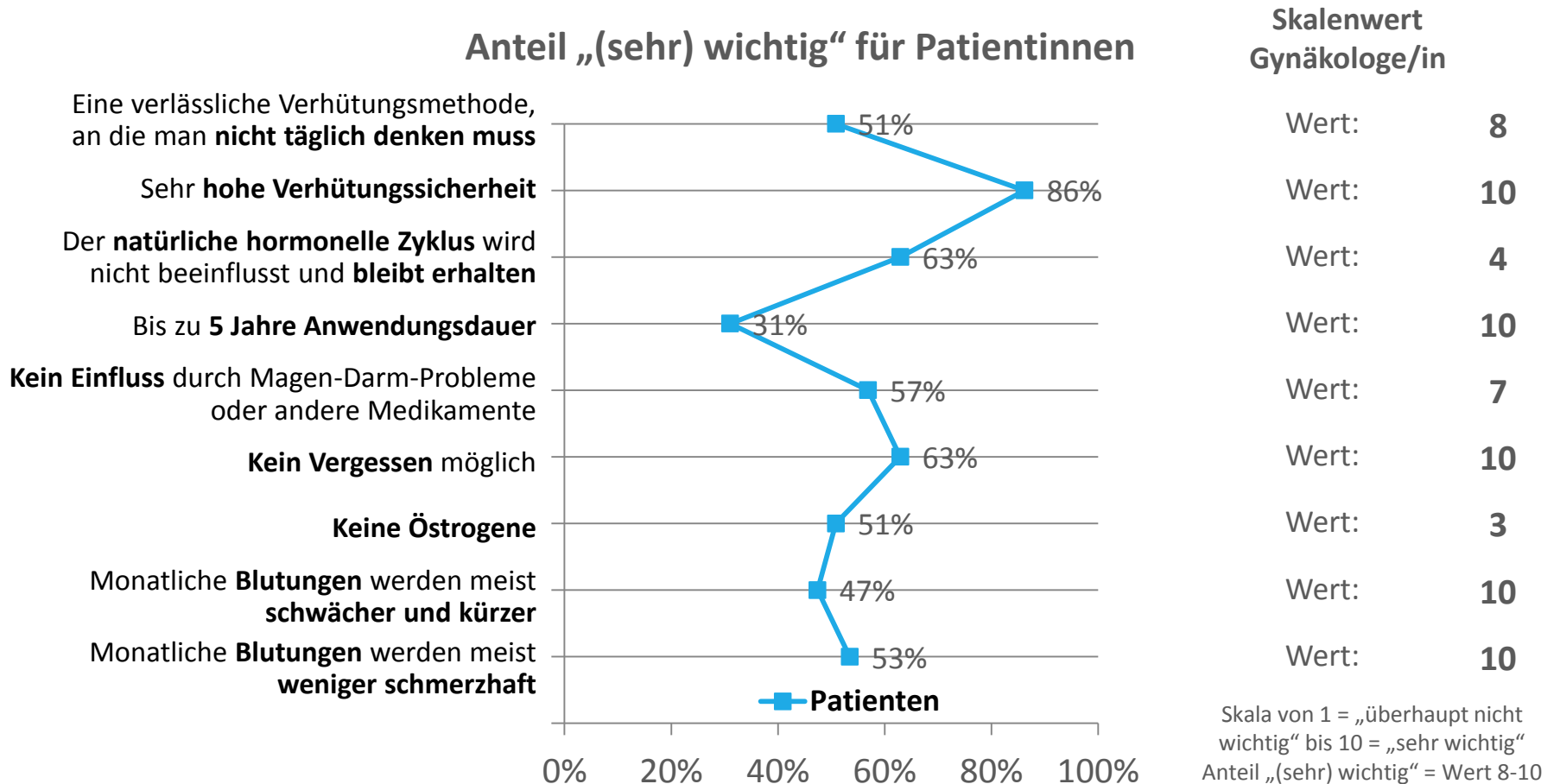
Q.22 (c) Patientinnen: Mussten Sie in Ihrem Leben schon mal auf Notfallkontrazeptiva, das heißt auf die „Pille danach“ zurückgreifen? n=116 Patientinnen

Q.22 (c) Gynäkologen: Wie viele Ihrer Patientinnen im verhütungsfähigen Alter mussten in ihrem Leben schon mal auf Notfallkontrazeptiva zurückgreifen?

### 3. Fragen zur Langzeitverhütung

---

## Bedeutsamkeit der Eigenschaften von Langzeitverhütung für Patientinnen



Q.24 (c) Patientinnen: Wie wichtig ist Ihnen jedes dieser Argumente? n=116 Patientinnen

Q.24 (c) Gynäkologen: Wie wichtig ist jedes dieser Argumente für Ihre Patientinnen?





## Interesse an Langzeitverhütung

Anteil Patientinnen, ...

die sich mehr Informationen zur Langzeitverhütung wünschen



■ Ja ■ Nein % der Patientinnen

für die Langzeitverhütung eine Option wäre\*

\* Wenn sie mehr Informationen dazu erhalten würden



**Der Gynäkologe / die Gynäkologin schätzt den Anteil der Frauen, die sich mehr Informationen zur Langzeitverhütung wünschen realistisch ein. Der Anteil der Frauen, für die Langzeitverhütung eine Option wäre, wird dagegen unterschätzt.**

Patientinnen Q.25 (c): Wünschen Sie sich mehr Informationen zu dieser Methode der Langzeitverhütung? n=116 Patientinnen;  
 Q.26: Wäre Langzeitverhütung eine Option für Sie, wenn Sie noch mehr Informationen dazu erhalten würden? n=116 Patientinnen;  
 Gynäkologen Q.25 (c): Wie viele Ihrer Patientinnen im verhütungsfähigen Alter wünschen sich mehr Informationen zu modernen Methoden der Langzeitverhütung?  
 Q.26: Für wie viele Ihrer Patientinnen im verhütungsfähigen Alter wäre Langzeitverhütung eine Option, wenn sie noch mehr Informationen dazu erhalten würden?

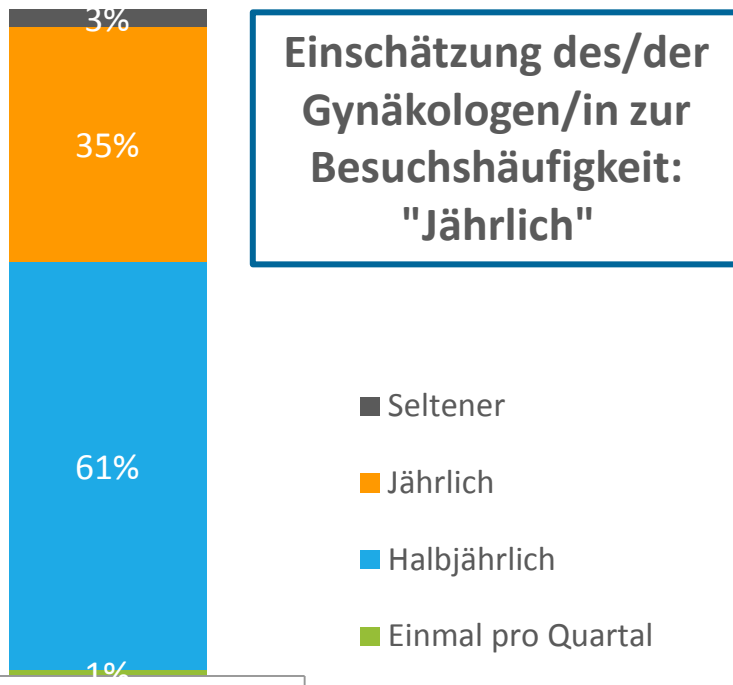
## 4. Fragen zum Besuch und der Verhütungsberatung in der eigenen Praxis

---

## Häufigkeit des Besuchs in der gynäkologischen Praxis & Praxistreue



### Häufigkeit des Besuchs beim Frauenarzt

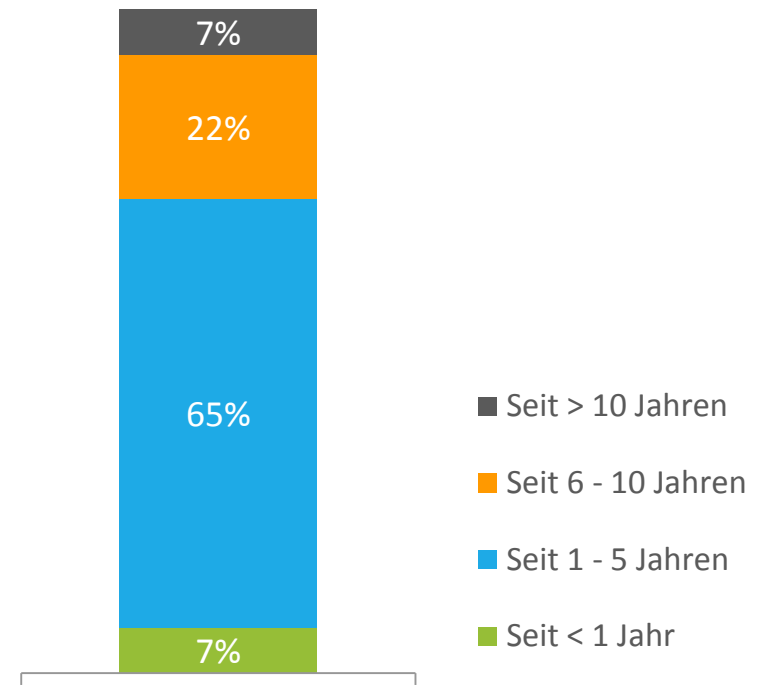


Einschätzung des/der Gynäkologen/in zur Besuchshäufigkeit: "Jährlich"

- Seltener
- Jährlich
- Halbjährlich
- Einmal pro Quartal

Anteil der Patientinnen

### Praxistreue: Seit wann sind Sie in unserer Praxis?



- Seit > 10 Jahren
- Seit 6 - 10 Jahren
- Seit 1 - 5 Jahren
- Seit < 1 Jahr

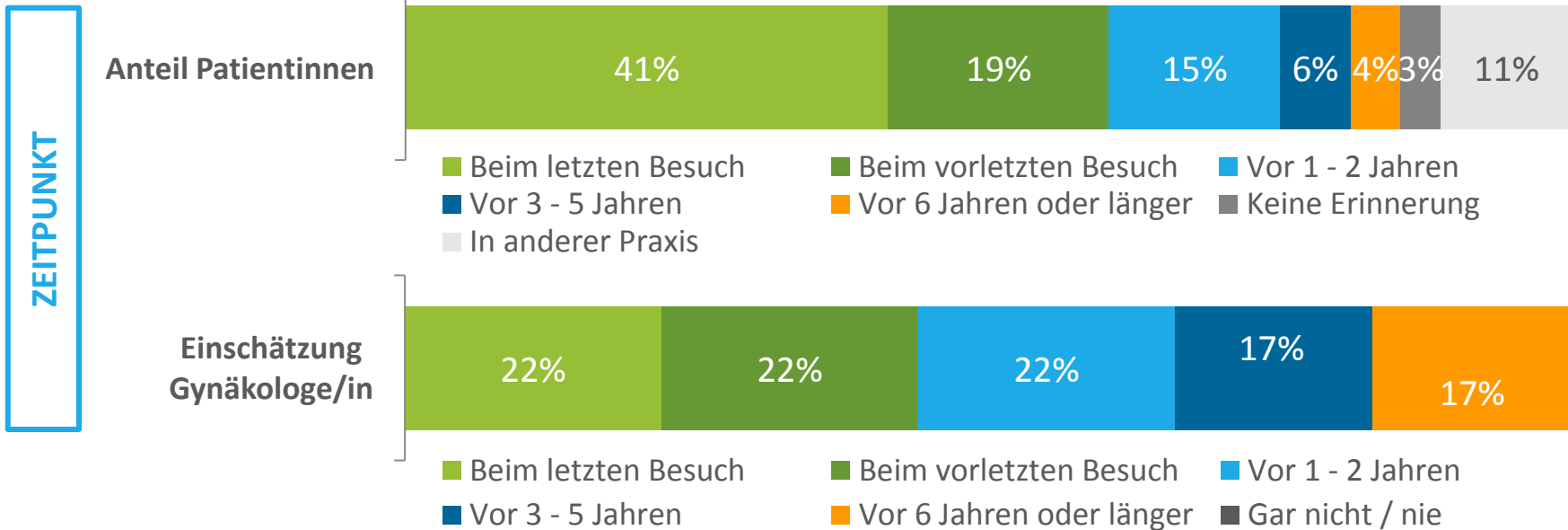
Anteil der Patientinnen

% der Patientinnen

## Zeitpunkt und Häufigkeit der letzten Verhütungsberatung



### HÄUFIGKEIT der Verhütungsberatung: (Einschätzung des/der Gynäkologen/in) Alle 4-5 Besuche



Q.28 (c) Gynäkologen: Wie häufig beraten Sie Ihre Patientinnen im verhütungsfähigen Alter durchschnittlich zum Thema Verhütung?

Q.29 (c) Patientinnen: Wann wurden Sie vom Frauenarzt das letzte Mal zum Thema Verhütung beraten? n=116 Patientinnen

Q.29 (c) Gynäkologen: Wann fand bei Ihren Patientinnen im verhütungsfähigen Alter die letzte Verhütungsberatung in Ihrer Praxis statt?

## Initiative der letzten Verhütungsberatung

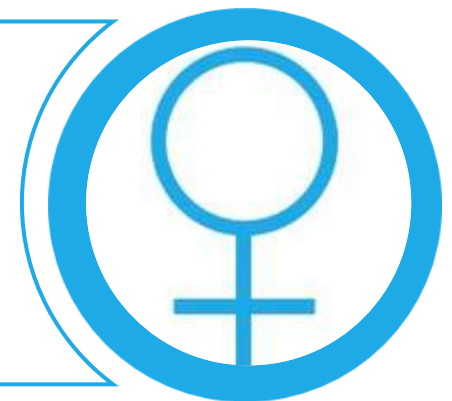
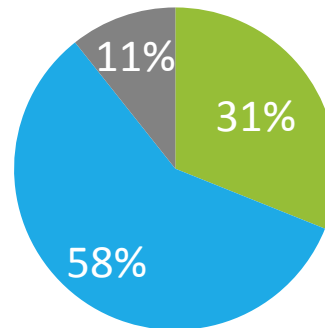


Einschätzung des/der Gynäkologen/in

Initiative der Patientin

### Anteil der Patientinnen

- Entscheidung des Arztes
- Meine Entscheidung
- Ich kann mich nicht erinnern



## Grund für die letzte Verhütungsberatung

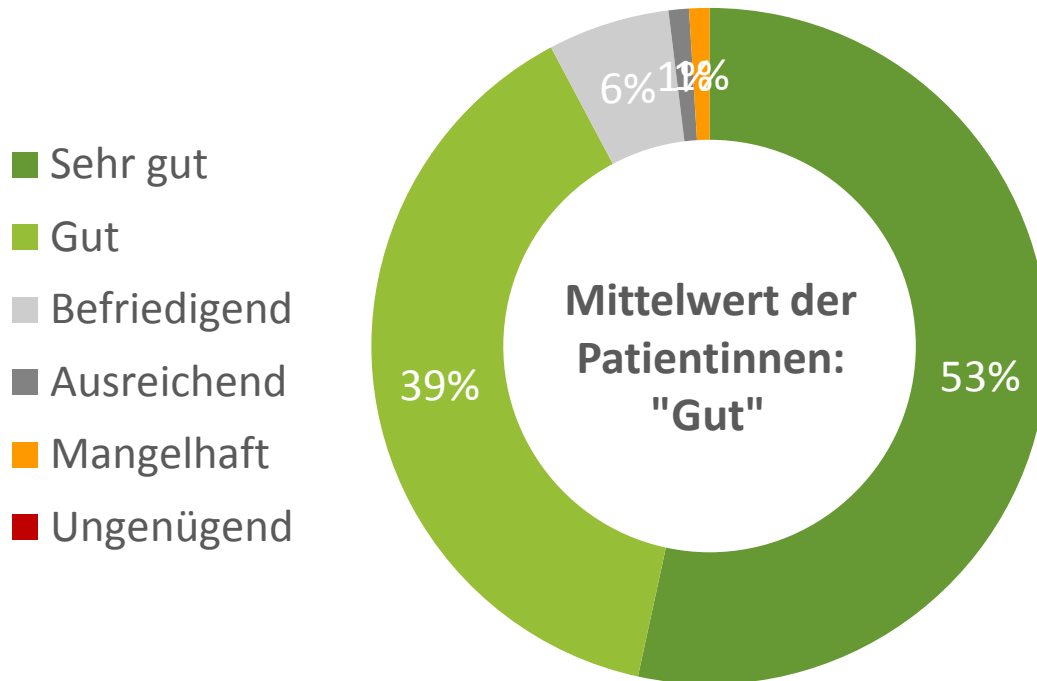


	Anteile der Patientinnen	Grund aus Sicht des / der Gynäkologen/in
Bedürfnis des Arztes, Patientin über andere/neue Methoden zu informieren	---	
Unzufriedenheit mit der Wirkung/Verträglichkeit mit der aktuellen Verhütung	<b>23%</b>	<b>X</b>
Generelles Interesse der Patientin an anderen/neuen Verhütungsmethoden	<b>16%</b>	
Zeitpunkt nach der Geburt/Stillzeit	<b>17%</b>	
Patientin verhütet nicht	<b>9%</b>	
Unzufriedenheit mit der Einnahme/Anwendung	<b>4%</b>	
Unzufriedenheit mit dem Preis der aktuellen Verhütung	<b>3%</b>	
Zeitpunkt nach Einnahme der "Pille danach"	<b>1%</b>	
Zeitpunkt nach Schwangerschaftsabbruch	<b>1%</b>	
Anderer Grund	<b>15%</b>	
Kein Grund erkennbar	<b>6%</b>	---
Patientin kann sich nicht erinnern	<b>6%</b>	---

Q.31 (c) Patientinnen: Warum fand die letzte Beratung zum Thema Verhütung statt? n=103 Patientinnen , die in dieser Praxis beraten wurden

Q.31 (c) Gynäkologen: Welches sind die 3 häufigsten Gründe, warum Beratungsgespräche zum Thema Verhütung in Ihrer Praxis stattfinden?

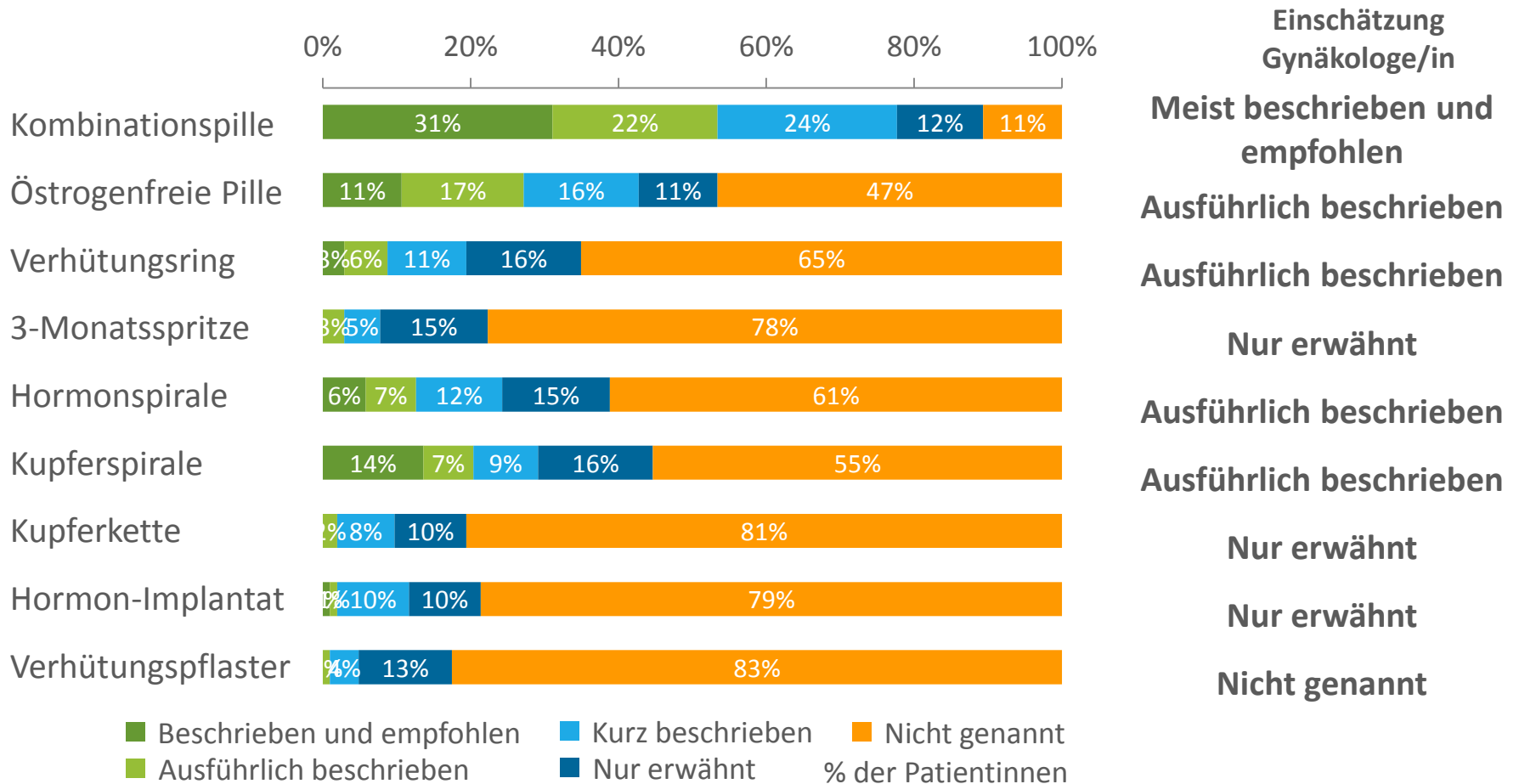
## Gesamtbewertung der Verhütungsberatung der Gynäkologin/des Gynäkologen



Einschätzung des/der Gynäkologen/in hinsichtlich Wirkung auf Patientinnen: "Befriedigend"

% der Patientinnen

## Besprechung der einzelnen bestehenden Verhütungsmethoden bei der letzten Verhütungsberatung



Q.33 (c) Patientinnen: Welche der folgenden Verhütungsmethoden hat Ihr Arzt in der letzten Verhütungsberatung besprochen? n=103 Patient., die in dieser Praxis beraten wurden; Q.33 (c) Gynäkologen: Welche der folgenden Verhütungsmethoden besprechen Sie mit Ihren Patientinnen in welcher Ausführlichkeit?



## Anteil der Patientinnen mit dem Wunsch nach Informationen zu alternativen gängigen Verhütungsmethoden



- Das Thema Verhütung **interessiert mich generell nicht**

---

- Ich brauche **nur Informationen zu meiner Verhütungsmethode**

---

- Ich möchte grob die **wichtigsten Verhütungsmethoden** kennen

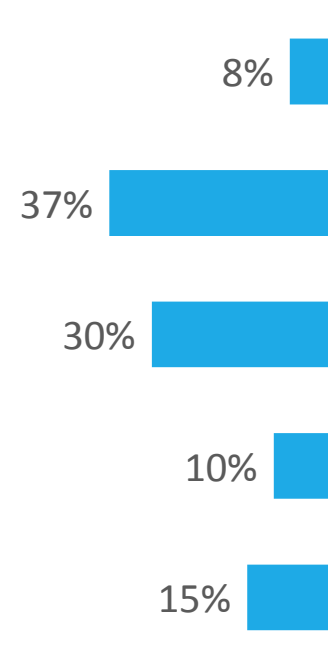
---

- Ich möchte **alle gängigen Verhütungsmethoden** kennen

---

- Ich möchte **alle Verhütungsmethoden** mit Wirkweise, Vor- und Nachteilen genau kennen

Anteile der Patientinnen



Einschätzung des/der Gynäkologen/in



Anteil der Patientinnen, die sich Informationen zu alternativen, gängigen Verhütungsmethoden wünschen

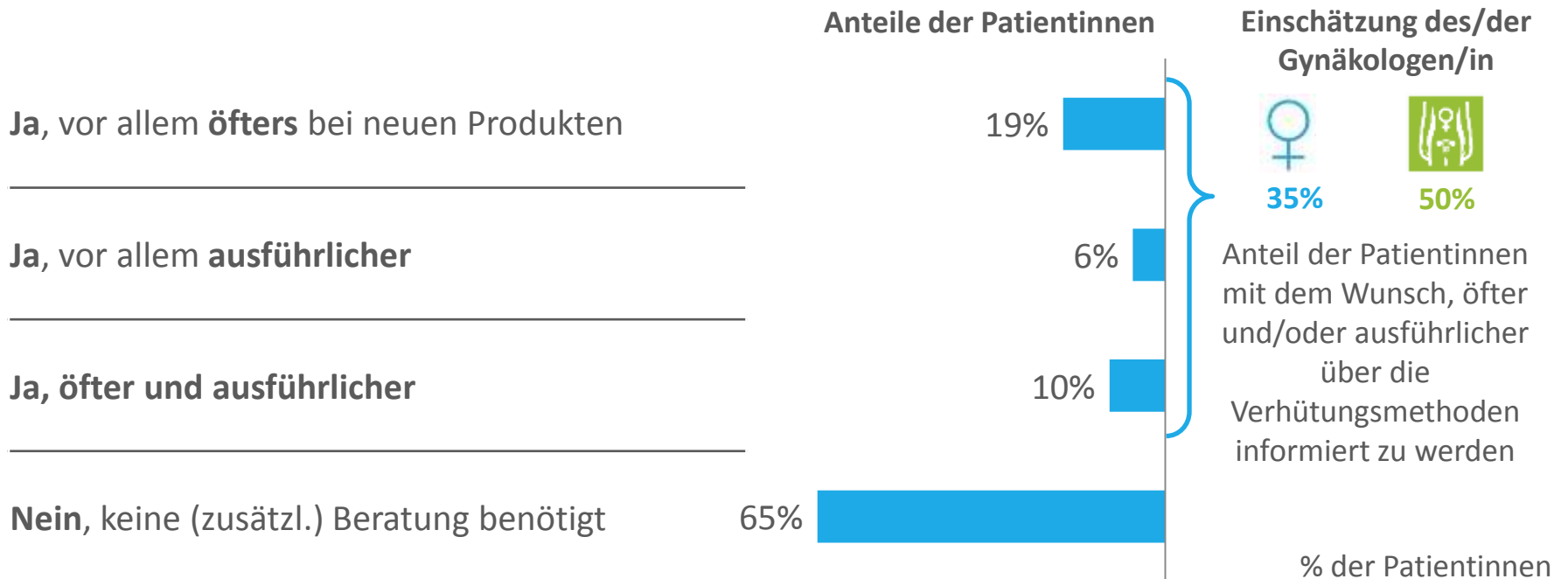
% der Patientinnen



**Der Anteil der Patientinnen, die sich mehr Informationen über alle gängigen Verhütungsmethoden vom Frauenarzt wünschen, wird vom Gynäkologen / von der Gynäkologin unterschätzt.**

Q.34 (c) Patientinnen: Wie groß ist Ihr Bedürfnis, mehr Informationen über alle gängigen Verhütungsmethoden vom Ihrem Frauenarzt zu erhalten? n=116 Patientinnen  
 Q.34 (c) Gynäkologen: Wie viele Ihrer Patientinnen wünschen sich auch Informationen zu alternativen gängigen Verhütungsmethoden?

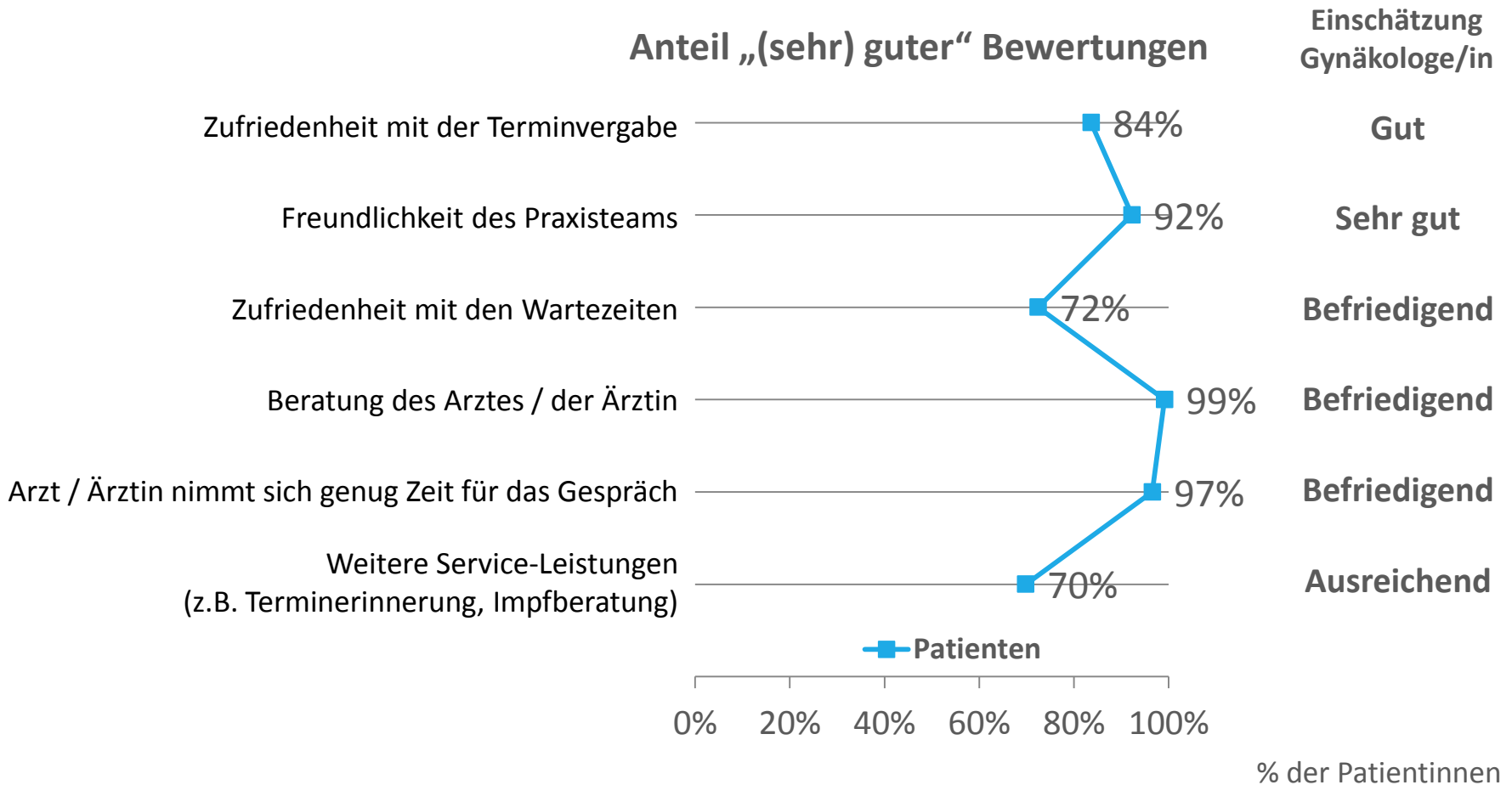
## Anteil der Pat. mit dem Wunsch nach häufigeren/ ausführlicheren Informationen über unterschiedliche Verhütungsmethoden



**Der Anteil der Patientinnen, die sich wünschen, öfter / ausführlicher über die unterschiedlichen Verhütungsmethoden informiert zu werden, wird vom Gynäkologen / von der Gynäkologin größer eingeschätzt, als er eigentlich ist.**

Q.35 (c) Patientinnen: Würden Sie sich wünschen, von Ihrem Frauenarzt öfter/ausführlicher über Verhütungsmethoden informiert zu werden? n=116 Patientinnen  
 Q.35 (c) Gynäkologen: Wie viele Ihrer Patientinnen wünschen sich öfters/ausführlicher über die unterschiedlichen Verhütungsmethoden informiert zu werden?

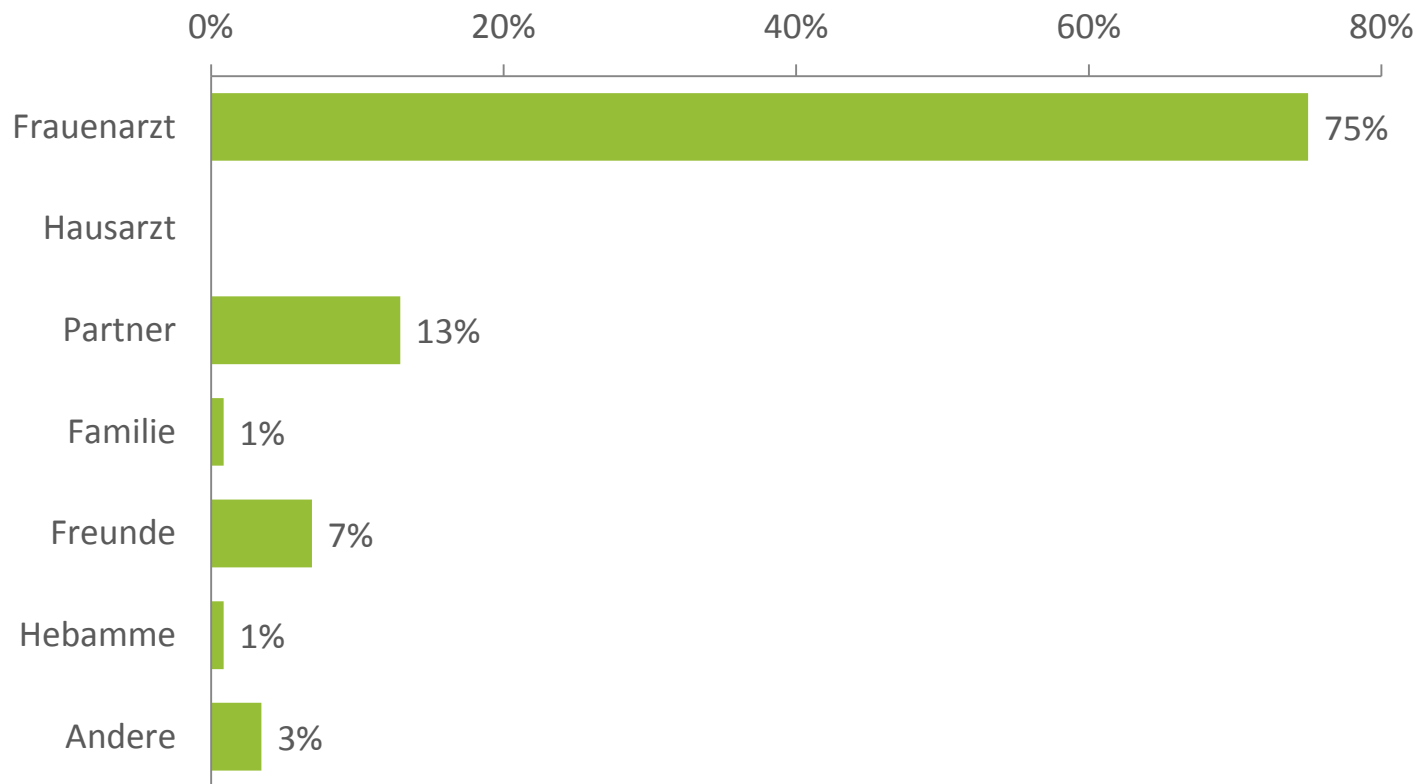
## Bewertung der gynäkologischen Praxis



Q.36 (c) Patientinnen: Insgesamt gesehen, wie bewerten Sie unsere Praxis hinsichtlich der folgenden Punkte? n=116 Patientinnen

Q.36 (c) Gynäkologen: Insgesamt gesehen, wie bewerten Sie Ihre eigene Praxis in Ihrer Wirkung auf die Patientinnen hinsichtlich der folgenden Punkte?

## Ausschlaggebender Ansprechpartner bei der Wahl der Verhütungsmethode



% der Patientinnen

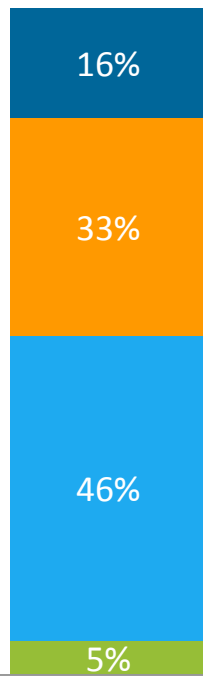
## 5. Statistische Daten

---



## Alter, Parität und Stillzeit

Alter

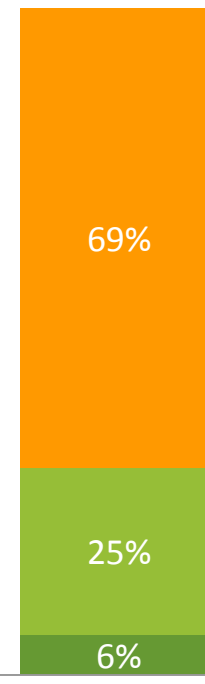


Ø = 30 Jahre

- 40+ Jahre
- 30-39 Jahre
- 20-29 Jahre
- 14-19 Jahre

Anteil der Patientinnen

Parität und Stillzeit



- Nullipara
- Para, nicht in Stillzeit
- Para, aktuell in Stillzeit

Anteil der Patientinnen

% der Patientinnen

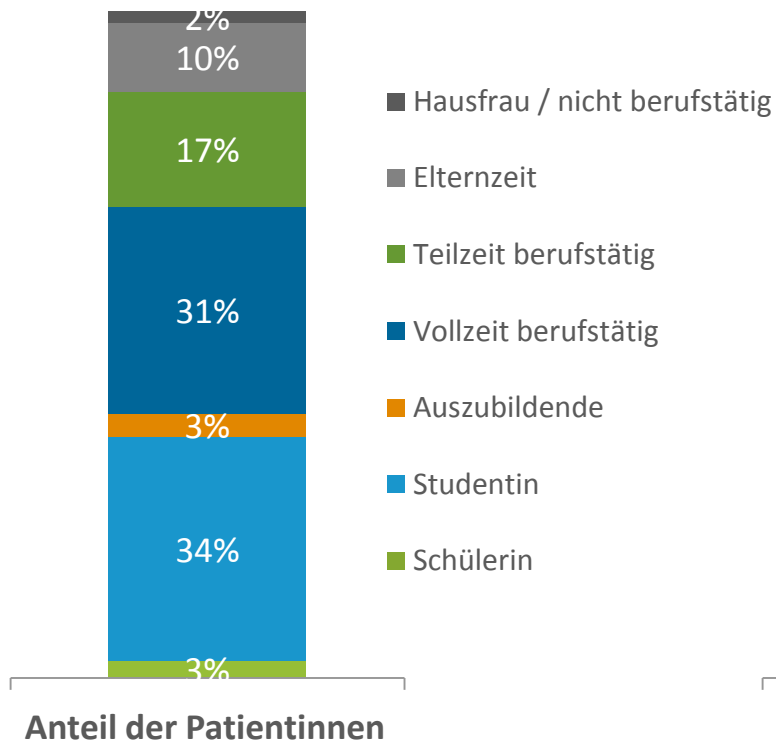
Q.1 (c) Patientinnen: Wie alt sind Sie? n=116 Patientinnen; Q.8 (c) Patientinnen: Haben Sie bereits Kinder geboren? n=116 Patientinnen

Q.9 (c) Patientinnen: Stillen Sie derzeit ein Kind? n=36 Patientinnen, die bereits ein Kind geboren haben

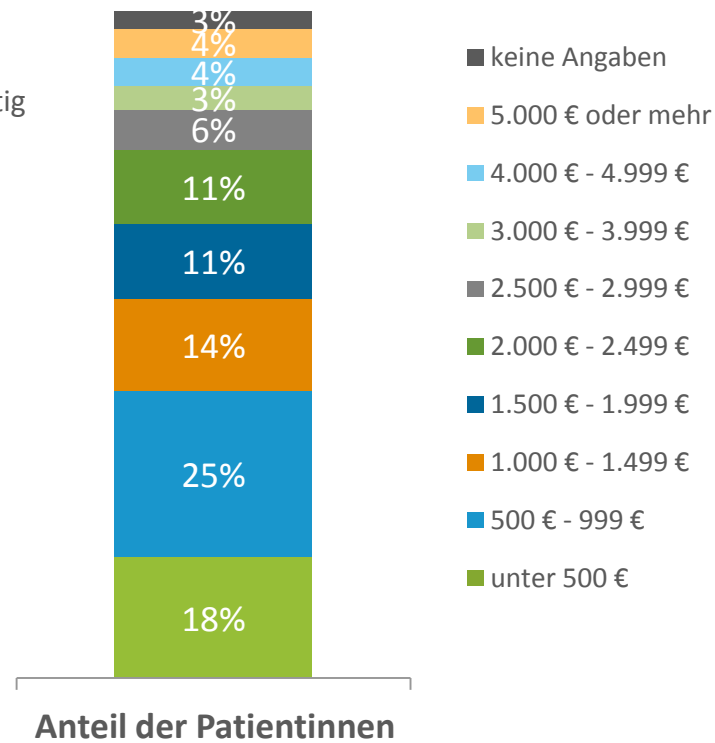
## Lebenssituation und Haushaltseinkommen



Lebenssituation



Monatl. Haushaltsnettoeinkommen



% der Patientinnen

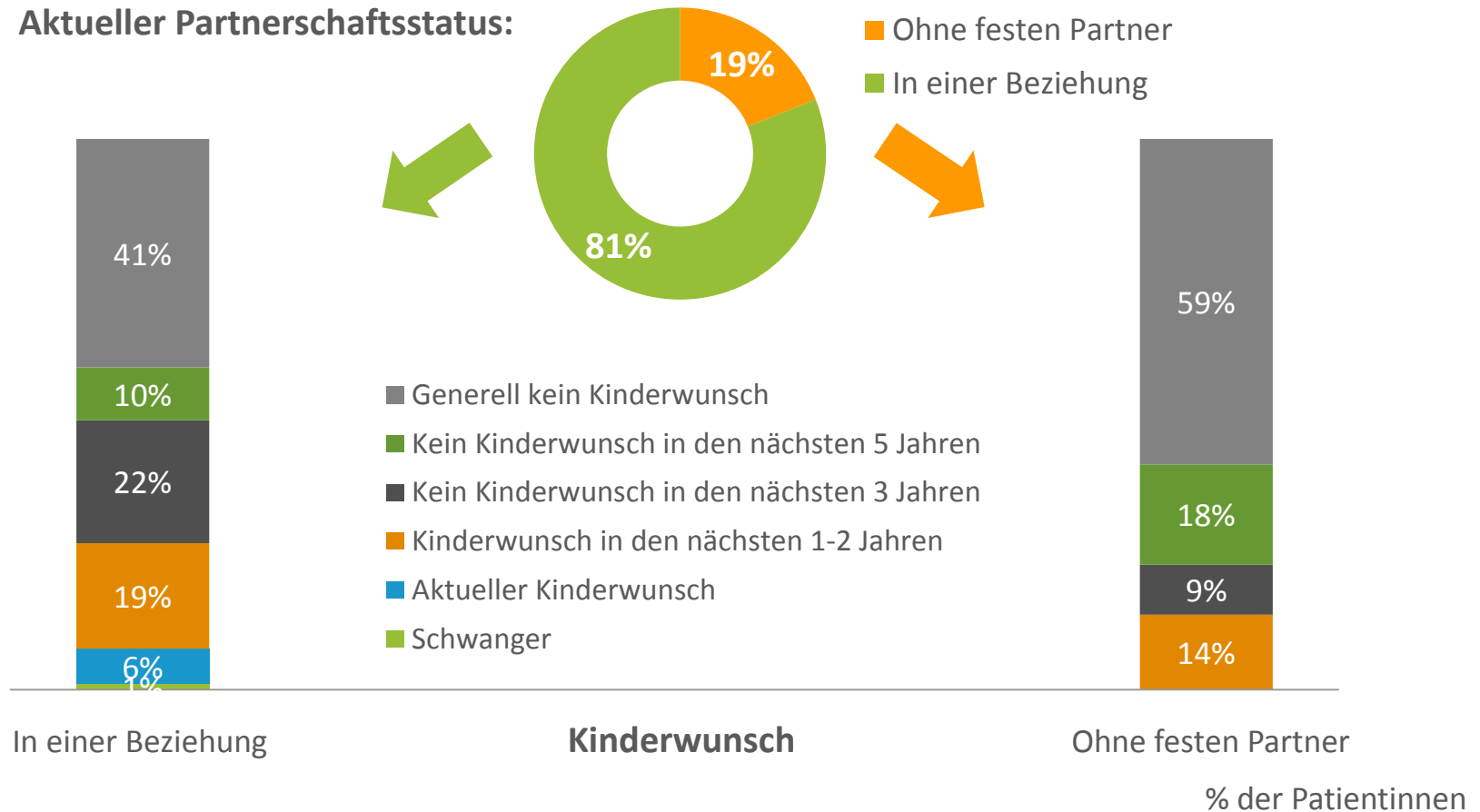
Q.2 (c) Patientinnen: In welcher Lebenssituation befinden Sie sich augenblicklich?

Q.3 (c) Patientinnen: Wie hoch ist Ihr monatliches Haushaltsnettoeinkommen? n=116 Patientinnen



## Partnerschaftsstatus und Kinderwunsch

### Aktueller Partnerschaftsstatus:



Q.6 (c) Patientinnen: Wie ist Ihr aktueller Partnerschaftsstatus?

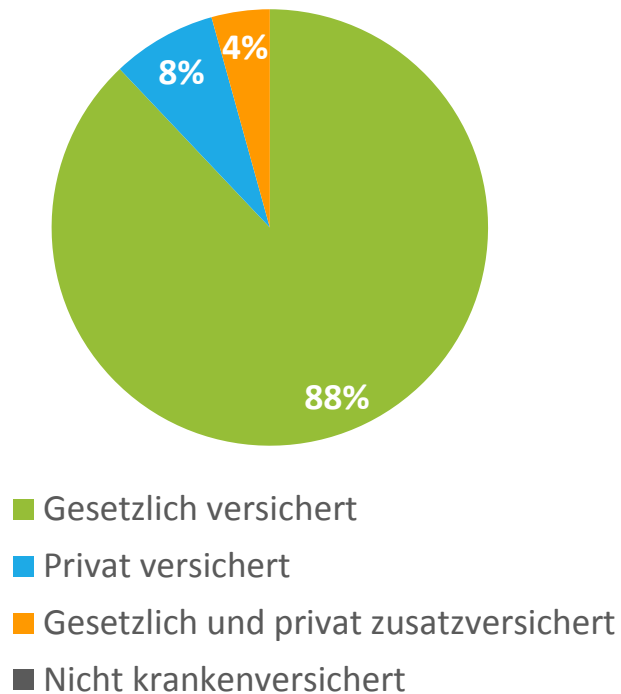
Q.7 (c) Patientinnen: Haben Sie aktuell oder in absehbarer Zeit einen Kinderwunsch? n=116 Patientinnen



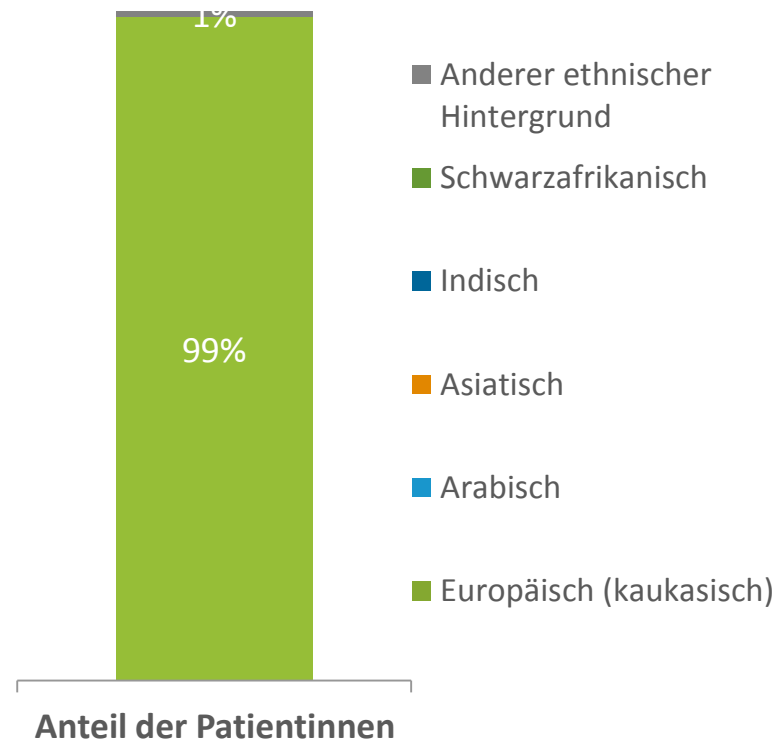


## Versicherungsstatus und ethnischer Hintergrund

Versicherungsstatus



Ethnischer Hintergrund



% der Patientinnen

Q.4 (c) Patientinnen: Sind Sie gesetzlich oder privat krankenversichert?

Q.5 (c) Patientinnen: Was ist Ihr ethnischer Hintergrund? n=116 Patientinnen

The logo for psyma, with 'psy' in green and 'ma' in blue, is centered within a white semi-circular shape on a green background.

Passionate People.  
Creative Solutions.

Psyma International Medical  
Marketing Research GmbH  
Fliedersteig 15-17  
90607 Rückersdorf / Nürnberg  
Germany

Tel +49 (0)911 99574-330  
Fax +49 (0)911 99574-333  
info-medical@psyma.com  
www.psyma.com